





<p>Otto Kade's Nachf. u. Werther in Offen.  <b>Berther, B.,</b> Wilhelm II., Deutscher Kaiser u. König v. Preußen. Ein Bild seines Lebens. gr. 8°. (19 S.) * —. 20</p>	<p>Ghr. Schönpert in Vahr.  <b>Better, der,</b> vom Rhein. Ein neuer Kalender aus Vahr auf d. J. 1889. 4°. (70 S. m. Illustr.) * —. 30</p>	<p>Verlag der Literarischen Gesellschaft (Th. Vorhauer) in Leipzig.  <b>+ Menell, A.,</b> die Königsphantasien. Eine Wanderung zu den Schlössern Königs Ludwigs II. v. Bayern. 5. Bfg. 4°. (S. 69–80 m. Illustr. u. 1 Taf.) 1. 50</p>
<p>Job. Fb. Kaw'sche Buchh. (G. H. Braun) in Nürnberg.  <b>Becker, A. B.,</b> der Missionsberuf der lutherischen Kirche. Predigt. 1. Aufl. gr. 8°. (14 S.) * —. 20</p>	<p>Simon Schroppe'sche Hof-Verlagsbuchh. (J. G. Neumann) in Berlin.  <b>+ Karte d.</b> oberschlesischen Bergwerks-Areals. Zusammengestellt bei dem königl. Oberbergamt zu Breslau. 1:500 000. Sect. 3. Rybnik-Loslau-Sohrau. Chromolith. Fol. Mit Text. gr. 8°. (3 S.) ** 2. —</p>	<p>Verlagsbureau in Regensburg.  <b>Abel's, M.,</b> vollständige Kartoffelküche. 8°. (38 S.) * —. 50</p>
<p>Luther-Festspieltage, die Nürnberger, zum Besten der Restaurierung der St. Sebaldus-Kirche. gr. 8°. (18 S.) * —. 30</p>	<p>L. Schwann'sche Verlagsh. in Düsseldorf.  <b>Vendir,</b> das preußische Gesetz üb. die Enteignung v. Grundeigenthum vom 11. Juni 1874. Mit Erläuterugn. 8°. (87 S.) * 1. —</p>	<p>Veopold Boh in Hamburg.  <b>Szadek, K.,</b> Index bibliographicus syphillidologiae. 1. Jahrg. Die Litteratur d. J. 1886. gr. 8°. (50 S.) * 1. 50</p>
<p>Wenz, K., Simultanschule u. Lehrerinnen-Institut. gr. 8°. (14 S.) * —. 20</p>	<p>Fidler, F., der Amtsrichter in Preußen. Die Bestimmung üb. die Amtsgerichtsverfaffung u. das Verfahren vor den Amtsgerichten systematisch geordnet u. erläutert. 2. Aufl. 2. Bd. gr. 8°. (X. 657 S.) * 12. —</p>	<p>H. Weger's Buchh. in Brixen.  <b>Monfabré, J. M. L.,</b> kurze Betrachtungen zum Gebrauche beim heiligen Rosenkranzgebete. 12°. (514 S.) * 2. —</p>
<p>Germann Ritel &amp; Co. in Sagen i. B.  <b>Schrenberg, A. v.,</b> demokratische Moral u. Justiz. Aus den Erlebnissen e. Deutschen in Zürich. 8°. (III, 216 S.) * 2. —</p>	<p>W. Spemann in Stuttgart.  <b>+ Collection Spemann.</b> Deutsche Hand- u. Hausbibliothek. 280. Bd. 8°. geb. * 1. —      Inhalt: Fürst Bismarck als Redner. Hrsg. v. W. Böhm. 6. Bd. Dec. Kulturkampf 1871–1873. (232 S.)</p>	<p>Müller's, J. M., Volks-Predigten, hrsg. v. L. Widemayr. 3. Bd. Marien-Predigten. gr. 8°. (V, 242 S.) * 2. 40</p>
<p>J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.  <b>Jahres-Bericht</b> üb. die Leistungen u. Fortschritte in der Forstwirtschaft. Hrsg. v. Saalborn. 9. Jahrg. 1887. gr. 8°. (VIII, 194 S.) * 2. 40</p>	<p>Dr. Zittel Nachfolger (Krensh &amp; Annath) in Dresden.  <b>Weisheit u. Allogria</b> aus Fremdenbüchern, gesammelt in Nachtquartieren der Sächs.-Böhm. Schweiz u. der Oberlausitz. 8°. (50 S.) —. 25</p>	<p>Friedr. Weik Nachf. Verlag (Gug. Zöckerström) in Grünberg i. Schl.  <b>Domdorff, D.,</b> Thüringer Sagen. 8°. (107 S.) * 1. —</p>
<p>Heinrich Schmidt &amp; Carl Günther in Leipzig.  <b>+ Duruy, V.,</b> Geschichte d. römischen Kaiserreichs von der Schlacht bei Actium u. der Eroberung Aegyptens bis zum Einbruche der Barbaren. Uebers. v. G. Hertzberg. 81. Lfg. hoch 4°. (4. Bd. S. 553–584 m. Illustr.) —. 80</p>	<p>Dr. Zittel Nachfolger (Krensh &amp; Annath) in Dresden.  <b>Dr. Zittel Nachfolger (Krensh &amp; Annath)</b> in Dresden.</p>	<p>T. B. Wiemann in Barmen.  <b>Prozess-Verhandlungen</b> gegen Hr. Wilh. Thümmel, Pfarrer in Remscheid, u. Diedr. Bruno Wiemann, Buchdruckereibesitzer u. vor der Strafkammer zu Bochum am 13. Juni 1888. 8°. (100 S.) —. 60</p>
<p>G. Schmickdorff, kaisert. Hofbuchh. (H. Gammerschmidt) in St. Petersburg.  <b>+ Schmid, G.,</b> Goethe u. Uwarow u. ihr Briefwechsel. Mit Erläuterugn. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (52 S.) * 2. —</p>	<p>Franz Bahlen in Berlin.  <b>Wilmowski, G. v., u. M. Leby,</b> Civilprozessordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz f. das Deutsche Reich nebst den Einführungsgeetzen. Mit Kommentar in Anmerkgn. 5. Aufl. 3. Bfg. gr. 8°. (S. 321–640) * 6. —</p>	<p>Boerl's Sep.-Gto. in Würzburg.  <b>Woerl's</b> Reisehandbücher. Führer durch das Untere Mainthal von Wertheim bis Aschaffenburg. 16°. (20 S. m. Karten.) * —. 50</p>
<p>Karl Scholke in Leipzig.  <b>Sirius.</b> Zeitschrift f. populäre Astronomie. General-Register. (Neue Folge.) I.—XV. Bd. (1873.—1887. Jahrg.) gr. 8°. (XXXIIS.) * 2. —</p>		

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind:

<p>Gb. Glacien &amp; Co. in Berlin. 38262  <b>Die deutsche Villa.</b> Lfg. 2. (Villa bei Neustadt u. eine einfache Villa für zwei Partheien v. Avanzo u. Lange.)</p>	<p>J. Engelhorn in Stuttgart. 38263  <b>Engelhorn's</b> allg. Romanbibliothek. 4. Jahrg. Bd. 25. 26: Braddon, Mit M. E., Stella.</p>	<p>Th. Auendeling in Gießen. 38255  <b>Schneidewin, M.,</b> die Wandt-Sommerische wissenschaftl. Fehde üb. die sittl. Pointe d. Lebens.</p>
--	--	---

Nichtamtlicher Teil.

Faksimile und Falsifikat.

Ein Ballon d'essai von Friß Treufreund. (Schluß aus No. 164.)

Es giebt zweierlei Arten von Fälschung: eine harmlose Imitation fremder Kunstmanier und eine in betrügerischer Absicht ausgeführte. Zu ersterer gehört z. B. das Dichten »nach berühmten Mustern«, à la Hauff etwa, oder auf künstlerischem Gebiet Picarts Impostures innocentes, in denen er auf achtundsechzig Blättern die Manieren verschiedener Künstler wie Palma Vecchio, Maratta, Tintoretto, Caracci u. a. nachahmte mit weniger Erfolg, als Henri Goltzius, dessen sechs Blatt nach Raffael, Dürer, Lucas von Leyden, Bassano, Parmegianino, Barroccio völlig täuschend sind und von Bartsch als Meisterwerke an sich bezeichnet werden; sie sind sämtlich, um einem möglichen Mißbrauch vorzubeugen, mit dem Monogramm bezeichnet.

Leider aber sind die in betrügerischer Absicht angefertigten Blätter weitaus in der Mehrzahl; unsere Kunsthandbücher sind Zeuge davon. Die gesuchten Bücher verfielen dem Nachdruck, die Stiche der Kopie, und man muß wirklich staunen, wenn man sieht, wieviel Fleiß, wieviel Mühe oft auf diese Täuschungen verwendet wurden. Da beschreibt Engelmann fast von jeder Platte Chodowiecki's drei bis vier gefälschte Abdrücke, und man bedauert nur, daß der Fälscher (Hoyer) seine Zeit nicht zu etwas Besserem

verwendet hat; über die oft höchst ergötzlichen Verwechslungen lese man das nähere in Weffely nach. — Als die Lithographie noch in den Windeln lag, versuchte man schon ihre Inkunabeln zu fälschen; Fersch erzählt von Lithographien mit dem Datum 1801 auf Papier mit dem Wasserzeichen 1807, und nachdem Niklas Rindlinger ein kleines Büchlein über eine Sammlung von Kupfern, Holzschnitten und Steingravierungen aus dem vierzehnten Jahrhundert geschrieben, gesteht er in der zuletzt geschriebenen Vorrede, es seien samt und sonders Fälschungen von einem ehemaligen Schreiber des letzten Kurfürsten von Mainz, Johann Jakob Hoch. Wenn man das Büchlein zur Hand nimmt, so wundert man sich nur über die Naivetät des Berichterstatters, dem bei jedem Blatt, welches er aufführt, höchst merkwürdige Dinge als späte Schrift, zusammengewürfelte Lettern, gewandte Darstellung, bekannte Monogramme und ähnliches auffallen, der aber doch nicht zur Einsicht der Mystifikation kommen kann. Die »alte Kiste vom Klosterboden« hatte hier wie bei den von Passavant I. 187 folg. beschriebenen gefälschten Xylographien, die Heiligen der Landschaft Basel und die Streiter Christi, ihre geheimnißvolle Rolle gespielt. Das Beispiel Rindlingers zeigt, wie vorsichtig man sein muß; berühmtere Gelehrte und größere Männer als er sind betrogen worden, wobei wir einiger causes célèbres der letzten Jahre gar nicht zu gedenken brauchen.

Doppelt erschwert wird das Erkennen der Fälschung noch dadurch, daß es sich in den meisten Fällen nur um Nachbildung von kleineren Teilen eines größeren Ganzen handeln wird, und wie gleichgültig es auch für den Gelehrten ist, ob in einem wissenschaftlichen Werk ein oder mehrere Blätter faksimiliert sind, so schwer fällt dieser Umstand für den Sammler ins Gewicht, der sein *livre d'heures*, sein Holzschnittbuch, eben vollständig haben will und nicht mit der dürftigen Krücke des Faksimile ergänzt. Da wollen in einem solchen Buche Blatt für Blatt geprüft sein, und mit desto größerem Mißtrauen, je zweifelhafter die Provenienz ist; kommt ein derartiger »Schatz« aber gar aus Italien, der klassischen Heimat des »Truquage«, dann kann auch der Erfahrenste nicht mißtrauisch genug sein; er begegnet da »Autoritäten« als stillen Gegnern. Als Illustration unsrer Behauptung erinnern wir unter vielen nur an einen Fall, den der verstorbene Antiquar Stevens im Athenaeum besprach. Er hatte nämlich, auch von »jenseits der Berge«, einen Schatz ersten Ranges zugesandt erhalten, eine bei Sessa in Venedig 1515 gedruckte Ausgabe der Reisebeschreibung des Mofsius Cadamustus, welche allen Bibliographen völlig unbekannt war. Und in der That war sie auch ganz »einzig«, nämlich eine höchst geschickte Fälschung. Man hatte die ganze Beschreibung einem der größeren Sammelwerke der Zeit entnommen, besonderen Titel und Impressum hinzugefügt, Kustoden und Marginalien herausradiert, mit täuschender Hand alte Schriftzüge nachgemalt und nur eines vergessen, nämlich, daß man es mit einem scharfblickenden Antiquar zu thun hatte, dessen Erstaunen nicht in Bewunderung, sondern in Mißtrauen gipfelte, welches Mißtrauen zur Prüfung und schließlich zur Entdeckung führte. Schade, daß der Band nicht an das Buchgewerbe-Museum gelangt ist, sondern wahrscheinlich auf dem Trödel einer italienischen Provinzialstadt eines neuen Entdeckers harret.

Nicht in allen Fällen aber erleichtern die Fälscher durch ihre Kühnheit die Entdeckung derartig, wie bei dem Cadamosto; sie werden sich wohl meist begnügen, Defekte zu ergänzen; das ist schneller geschehen und schwieriger zu erkennen. Wer denkt auch immer daran, daß irgend ein Blatt dieses mehrere Hundert Blätter starken Werkes etwa nicht echt sein könne, und wer, selbst argwöhnisch geworden, findet es gleich heraus? In dem Fall, welchen Eudel erzählt, wo ein Pariser Antiquar ein Ersatzblatt nur an dem fehlenden Wurmstich, der in allen übrigen Blättern gewesen, erkannt haben wollte, ist dieses Fehlen an und für sich ja noch gar kein Kriterium der Unehtheit, es kann ja aus einem anderen echten, aber nicht wurmstichigen Exemplar ergänzt sein, es hätte daraufhin sogar kurzrandiger sein, in der Färbung variieren dürfen; ein untrügliches Kennzeichen aber wäre das Fehlen des Reliefs gewesen, welches der Druck mit Lettern, wenn auch nicht immer stark, so doch stets hervorbringt und das ihn deutlich von photomechanischer Reproduktion unterscheidet.

Es liegt uns ein Aktenstück vor, das außerordentlich lehrreich gerade für das von uns behandelte Thema ist, nämlich der Procès-verbal, den zwei französische Kenner von erstem Rang über ein Buch, welches sie auf seine Echtheit zu prüfen hatten, aufnahmen. Es handelt sich um den *Pastissier français* in der Elzevier-Ausgabe, von der rasch nacheinander zwei unbeschnittene Exemplare auf den Markt gekommen waren und dadurch Zweifel an der Echtheit erweckt hatten. Eudel nennt die beiden Sachverständigen, es waren Erneste Quentin Bauchard und L. Potier, und aus ihrem, im neunten Bulletin mensuel von Morgand u. Fatout erschienenen Procès-verbal entnehmen wir in der Kürze das Folgende. Man verglich zuerst die beiden verdächtigen Exemplare mit mehreren anderen, fand, daß hinsichtlich des Druckes derselbe völlig gleich war, alle typographischen Unebenheiten und Unregelmäßigkeiten, wie verschobene und abgenützte Lettern, waren die gleichen, ja die einzige Verschiedenheit, nämlich das Abweichen einer kleinen Verzierung im Frontispiz sprach doppelt für die Echtheit, ein Fälscher hätte sie sich gewiß nicht erlaubt und sie

war durch Unbrauchbarwerden einer Form während des Druckes leicht erklärt. Da indessen die Nachahmung mit Hilfe photomechanischer Verfahren ebenfalls Verschiedenheiten im Druck ausgeschlossen hätte, so wandte man sich an einen Techniker, Herrn Bilinski, der entschied, daß irgend ein derartiges Verfahren nicht das Relief hätte ergeben können, welches der Druck doch zeige, daß also auch nach dieser Richtung hin keine Zweifel begründet wären. Man verglich schließlich noch die Papiere, fand die gleichen Wasserzeichen, maß die Abstände der *pontuseaux* (Wasserlinien) und fand dieselben Abstände, man bemerkte, daß sich das Buch im alten Originaleinbände befunde und erklärte dann, gestützt auf diese Argumente, die angefochtenen Exemplare für echt. Aus diesem Verfahren lernt man am besten, in welcher Art man zu prüfen hat, und daß der Vergleich eben immer der beste Prüfstein ist. Leider wird dieser nicht jedes Mal möglich sein, und man wird in schwierigen Fällen am besten thun, seine Zuflucht zu einem Techniker zu nehmen, der leicht erkennen wird, ob beispielsweise ein Blatt von einer Kupfer- oder einer Gelatine-Platte abgezogen ist. Es sind dem Techniker ja auch die nötigen chemischen Hilfsmittel zur Hand; denn wenn man z. B. durch Anwendung von Chlorkalk erkennen kann, ob man Tinte oder Druckerschwärze vor sich hat, so sollten wir glauben, müsse man es durch fortgesetzte chemische Versuche auch dahin bringen können, die Zusammensetzung der Druckerschwärze zu analysieren und aus dieser dann Schlüsse auf das Alter zu ziehen. — Originalzeichnungen wird man wohl durch vorsichtige Anwendung des Radiergummis am besten von Faksimiles unterscheiden, neuere Faksimiles werden übrigens oft, z. B. die von Lippmann herausgegebenen Rembrandt-Zeichnungen, durch ein Zeichen kenntlich gemacht. — Radierte Stellen erkennt man durch Betrachten bei durchscheinendem Licht; eine sehr gelungene Fälschung, durch Radieren und vorsichtiges Ändern der Rubrikation hergestellt, hat kürzlich Ludwig Rosenthal's Antiquariat in diesen Blättern bekannt gemacht. Eudel erzählt einen Fall von betrügerischer Ergänzung eines Exemplars von Pascal, *lettros*; einen ganz ähnlichen teilten unlängst die Herren List & Franke in diesen Spalten mit; es handelte sich da um Schaffung eines seltenen Musikdruckes, bei dem man »jenseits der Berge« versucht hatte der Wahrheit etwas nachzuhelfen. Es wäre sehr dankenswert, wenn alle solche Fälle an das Licht gezogen würden und einer dem andern zu Nutz und Frommen seine Erlebnisse bekannt geben wollte; aus ihrer Sammlung würde sich bald ein Material gewinnen lassen, das, gesichtet und bearbeitet, ja auch wieder für alle von größtem Nutzen wäre.

Wir übergehen die Fälschungen im Kunstdruck — Wesselys schon mehrfach angezogenes Handbuch behandelt dieselben ja in der ausführlichsten Weise — und erwähnen auch nur die Autographenfälschung, welche das Handbuch von Günther und Schulz und die Studie Etienne Charavays eingehend gewürdigt haben, erstere mit besonderer Berücksichtigung des Schiller-Autographenfälschers Gerstenbergk, letzterer in Anknüpfung an den famosen Brain Lucas, der an Michel Chasles nach und nach für 150 000 Franks Originalhandschriften von Judas Ischarioth, Julius Cäsar, Maria Magdalena, Aeschylus, Karl dem Großen u. a. verkauft hatte. — Wir wenden uns schließlich nur noch zu den Einbänden, wenn dieselben auch im deutschen Antiquarhandel noch nicht viel Beachtung finden. Einbände zu fälschen ist außerordentlich schwer; denn wie vielseitig und groß auch die Fortschritte sein mögen, die das Kunstgewerbe auf ästhetischem wie technischem Gebiet gemacht hat, die Buchbinderkunst ist wenig davon berührt worden; in der Ausstattung, wie in der Technik stehen unsere heutigen Einbände, in grellfarbigen goldüberhäuften Leinwandüberzügen mit dem malerischen nicht ornamentalen Décor, weit unter denen der Vergangenheit; ein moderner Buchbinder kann auch nicht mehr so solid binden, wie sein Handwerksgenosse vor hundert und mehr Jahren. Könnte er wohl auch das alte Décor nachbilden, die solide Handarbeit des Ganzen gelingt ihm nicht mehr, der Rücken und die Befestigung der Bünde verraten sofort die





nicht an die Person gebunden und deshalb als gewissermaßen vertretbar (quasi fungibel) bezeichnet worden. Kommt es dem Autor nicht bloß auf das Honorar, sondern vorzugsweise auf die größtmögliche Ausnutzung des dem Verleger übertragenen Vertriebsrechts an, und hat er nur zu der Person des Verlegers das Vertrauen, daß er dieses Recht in der dem Willen des Autors entsprechenden Weise ausüben werde, so würde das eben ein Fall sein, in welchem der Autor im Verlagsvertrage das Recht der Weiterübertragung des Verlagsrechts auszuschließen hat.

Nicht anders verhält es sich in betreff derjenigen Verlagsrechte, welche die Nachbildung eines Kunstwerks zum Gegenstande haben. Der Urheber eines Kunstwerks wird allerdings häufiger als der eines Schriftwerks ein Interesse daran haben, bei Uebertragung des Nachbilde rechts die Weiterveräußerung auszuschließen, weil er von schlechten Nachbildungen eine Schädigung seines künstlerischen Rufes zu besorgen hat. Dieses Interesse wird beispielsweise hervortreten, wenn ein Maler einem berühmten Kupferstecher die Nachbildung eines Gemäldes mittels des Grabstichels überträgt; in solchem Falle wird schon aus der Persönlichkeit des Erwerbers ein Beweismoment für die Annahme zu gewinnen sein, daß das Nachbilde recht an seiner Person habe haften sollen. Dagegen ist die Stellung eines Kunsthändlers, welcher ein Nachbilde recht erwirbt, derjenigen eines Verlagsbuchhändlers, welcher ein Schriftwerk in Verlag genommen hat, ganz analog.

Aus dem Vorstehenden ergibt sich, daß das Verlagsrecht, welches nach der Anklage vom Angeklagten verletzt sein soll, mindestens vom 3. April 1883 ab der Nebenklägerin zustand. Nach dem beigebrachten Auszug aus dem Gesellschaftsregister ist A. B. zur Vertretung der Nebenklägerin berechtigt. Der Rechtsanwalt, welcher namens der Klägerin den Strafantrag gestellt hat, ist durch notariell beglaubigte Vollmacht legitimiert. Nach der Anklage liegt nur eine bis zum Herbst 1883 fortgesetzte Straftat vor. Der Antrag ist dem Staatsanwalt am 15. Nov. 1883 zugegangen, unzweifelhaft also in der gesetzlichen Frist gestellt. Sonach liegt ein gültiger Strafantrag vor, und es bedarf keiner Prüfung, ob nicht die vom ersten Richter aufgestellten Bedenken durch die Erklärungen des Malers J. vom 11. Nov. 1883 und 2. Juni 1887, sowie des Malers S. vom 16. Juni 1887 bezüglich der von ihnen herrührenden Porträts mit rückwirkender Kraft beseitigt waren.

### Zeitungsstimmen.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, welche schon vor mehreren Monaten in leidenschaftlicher Weise die Angelegenheit des Deutschen Buchhandels mit Sachkenntnis und entschiedenem Wohlwollen besprochen hat, bringt in ihrer Nummer 335 vom 18. d. M. an erster Stelle folgende Widerlegung des von uns (in Nr. 162) mitgetheilten Angriffs der „Vossischen Zeitung“:

Wir haben uns schon einmal (vergl. Nr. 459 der Nordd. Allg. Ztg. von 1887) mit einer, den deutschen Buchhandel betreffenden Angelegenheit beschäftigt, welche neuerdings insofern in ein neues Stadium getreten ist, als der damals vom Börseverein der Deutschen Buchhändler gefaßte Beschluß unter dem 28. Juni d. J. durch Bekanntmachung des Börsevereins in Kraft gesetzt worden.

Es handelt sich darum, daß den Sortimentbuchhändlern fortan nicht mehr gestattet sein soll, ihrerseits den Bücherkäufern einen beliebigen Rabatt zu gewähren. Der Beschluß des Börsevereins geht dahin, daß jedes Mitglied verpflichtet ist, bei Verkäufen an das Publikum die von den Verlegern festgesetzten Ladenpreise inne zu halten; nur ein Skonto bis zu 5% soll gestattet sein.

Wie schon damals, so ereifert sich auch jetzt wieder die manchesterliche Presse lebhaft gegen dieses Vorgehen des deutschen Buchhandels. So sagt z. B. die „Vossische Zeitung“: Der Bucherring habe jetzt seine Wirksamkeit begonnen, während die „Vossische Zeitung“ sonst auf Selbsthilfe schwört und bei der ganzen Angelegenheit doch nur Selbsthilfe in Betracht kommt. Selbsthilfe in wirtschaftlichen Dingen scheint also der Manchesterdemokratie nur dann eine gute Sache zu sein, wenn die eigenen Parteigrößen ihre Hand dabei im Spiele haben. Ist die Selbsthilfeaktion parteilos, dann nennt man sie einen Ring.

Die „Vossische Zeitung“ meint: Das Rabattverbot soll den Zweck verfolgen, die durch Verkehrserleichterungen (Post, Eisenbahn etc.) geschaffenen Vorteile aufzuheben und durch Feststellung eines gleichmäßigen Preises in ganz Deutschland die Konkurrenz zum Nachtheile des Publikums auszuschließen.\*)

Dem gegenüber kann aus dem über die in Durchführung begriffene straffere Organisation des Buchhändlergewerbes vorliegenden authentischen Material hinsichtlich der Absicht dieses Vorgehens konstatiert werden, daß die neuen Satzungen der Buchhändlervereinigung keineswegs eine Er-

\*) Bei diesem Anlaß sei berichtend hervorgehoben, daß sowohl die „Vossische Zeitung“ als auch der „Rheinische Kurier“ (vergl. Börsenbl. Nr. 162) aus dem nichtamtlichen Teile des Börsenblattes falsch citiert. Dort steht Seite 3140 (Nr. 142): „Wir hoffen aber die Macht zu haben den Eigenwillen des Einzelnen unter den Gesamtwillen zu beugen“ etc. Die hier nicht unwichtigen Worte „des Einzelnen“ scheinen in den angreifenden Artikeln nicht ganz bequem gewesen zu sein und sind daher kurzer Hand fortgelassen worden.  
Red.

höhung der Bücherpreise, für deren Herabsetzung die scharfe Konkurrenz der Verleger genügend Sorge tragen dürfte, bezwecken, sondern lediglich die gleichmäßige Aufrechterhaltung des vom Verleger festgesetzten Ladenpreises seitens der Sortimentbuchhändler im Verlehr mit dem Publikum.

Hierfür glauben die Buchhändler geltend machen zu können, daß der Gewinn, welchen der Verlagsbuchhandel dem Sortimentbuchhandel am Abgabe gewährt, nur gerade so groß ist und der Lage der Dinge nach nur so groß sein kann, daß dem Inhaber einer Durchschnittsbuchhandlung, nach Bestreitung seiner Unkosten und Deckung seiner Ausfälle, eine angemessene Existenz ermöglicht bleibt. Wenn nun einzelne Sortimentbuchhändler durch angebotenen, verschieden hoch normierten Rabatt ihren Geschäftsumfang vergrößern wollten, indem sie die Käufer durch billigere Preise an sich ziehen, so gefährdeten sie damit die Situation ihrer Standesgenossen. Wer das Rabattwesen unterstüpe, arbeite mit an der Zerstörung der Organisation des deutschen Buchhandels, durch welche derselbe zu einer Weltstellung gelangt ist und um welche seine ausländischen Konkurrenten ihn beneiden. Zerstöre man diese Organisation, so zerstöre man damit diejenige Einrichtung, welche dem Publikum auch in kleineren Plätzen ermöglicht, ohne Kaufverpflichtung jede neue Erscheinung einzusehen zu können, und man würde mit der Zerstörung dieser Organisation einem Zustande vorarbeiten, in welchem der Büchertrieb in wenigen Händen konzentriert wird, und an welchem sowohl die Schriftstellerwelt wie das Lesepublikum alsdann im Vergleiche zu dem jetzigen recht wenig Geschmac finden dürfte.

Weil nun die Buchhändler einen solchen Zustand nicht eintreten lassen wollten, haben sie zur Selbsthilfe gegriffen und bei Strafe des Ausschlusses aus der Buchhändlergemeinschaft und Entziehung der von dieser geschaffenen Verkehrseinrichtungen beschlossen, die festgesetzten Ladenpreise, d. h. feste Preise zu halten, wie das ja in anderen Handelszweigen auch zu deren und des Publikums Bestem in ähnlicher Weise geschieht. Bei Barzahlung, resp. bei großem Bedarf trägt übrigens der gestattete Diskont bis zur Höhe von 5% den soliden kaufmännischen Gepflogenheiten Rechnung.

Wir haben schon, als wir uns zuerst mit der Sache beschäftigten, die Wichtigkeit derselben nach den verschiedenen Seiten hin betont und keine Veranlassung, von dem damals Gesagten abzugehen. Der besondere Zorn, den das Vorgehen des Buchhandels im manchesterlichen Lager erregt, ist übrigens vielleicht auf den Umstand zurückzuführen, daß hier der erste Fall vorliegt, in welchem eine Vereinigung der Berufsgeossen an eine Regelung auch der Detailpreise herantritt, womit ja freilich, im Sinne Jener gesprochen, ein neuer „Auswuchs“ in der Entwicklung des Kartellwesens zu konstatieren wäre.

### Vermischtes.

Vom Postwesen. — Der „Kölnischen Volkszeitung“ vom 20. d. M. entnehmen wir im Auszuge die folgende Mittheilung:

„Eilige“ und „nicht eilige“ Drucksachen. — In allen geschäftlichen Kreisen wird seit Jahren als großer Uebelstand empfunden, daß zwischen den Portosätzen von 3 S. und 10 S. für Drucksachen nicht ein Mittelmaß, etwa von 5 S., besteht. Alle dahin zielenden Bestrebungen sind bisher am Widerstande im Reichspostamt gescheitert. Dagegen scheint man in postalischen Kreisen eine den praktischen Bedürfnissen entsprechende Lösung dieser Frage nicht für ausgeschlossen zu halten, falls sich ein Unterschied zwischen „eiligen“ und „nicht eiligen“ Drucksachen einführen und für die Beförderung der erstern der bisherige Tariffuß, für die Beförderung der letztern ein geringerer Tariffuß in Anwendung bringen ließe. Dies ist ein neuer, für die Behandlung der Frage außerordentlich wichtiger Gesichtspunkt, welcher der eingehendsten Erwägung von seiten der betreffenden Interessentenkreise bedarf.

Mit dem 1. August werden folgende Aenderungen in Kraft treten: Auf der Vorderseite der Postkarte darf der Absender fortan außer den auf die Beförderung bezüglichen Angaben noch seinen Namen und Stand, bez. seine Firma, sowie seine Wohnung vermerken.

Die Aufschrift der Warenproben darf nicht mehr auf einer sog. Fahne angebracht und der Sendung angehängt sein, sondern muß auf diese selbst aufgeschrieben werden.

Im Falle der Nachsendung einer Nachnahm sendung wird für jeden neuen Bestimmungs ort vom Tage der Ankunft daselbst eine besondere Einlösnngsfrist von 7 Tagen berechnet.

Der Verleger einer Zeitung, welcher dieselbe der Postverwaltung zum Vertriebe übergeben will, muß solches in einer schriftlichen Erklärung nach Mahgabe der von der Postverwaltung vorgeschriebenen Fassung aussprechen und diese Erklärung bei der Postanstalt niederlegen.

Postsendungen, welche an verstorbene Personen gerichtet sind, dürfen den Erben ausgehändigt werden, wenn dieselben sich als solche durch Vorlegung des Testaments oder der gerichtlichen Erbbescheinigung legitimieren; so lange dieser Nachweis nicht erbracht ist, werden die gewöhnlichen Briefsendungen an die Familienangehörigen oder den Hauswirt, Vermieter etc. bestellt.

Bei Paketen, bei Briefen mit Wertangabe, sowie bei Briefen mit Nachnahme erfolgt die Nachsendung künftig nur auf Verlangen des Absenders, bei vorhandener Sicherheit für das Porto auch auf Verlangen des Empfängers.

Verein Deutscher Leihbibliothekare. — Die diesjährige Hauptversammlung des »Vereins Deutscher Leihbibliothekare« wird am Sonntag den 5. August, morgens 9 Uhr, in Leipzig stattfinden.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Vorsitzenden.
- 2) Rechnungsablegung des Schatzmeisters.
- 3) Bericht der Leiter der »Centralstelle« über die Geschäftsergebnisse derselben im verflossenen Vereinsjahr.
- 4) Berichte der Ortsgruppenvertreter.
- 5) Beschlusfassung über das Weitererscheinen des Fachblattes.
- 6) Antrag des Vorstandes auf Abänderung des § 9 der Vereinsstatuten.
- 7) Bericht des Schiedsrichter-Kollegiums über die Preisschriften, welche infolge der von der Redaktion des »Leihbibliothekar« ausgeschriebenen Preisfragen eingeleistet worden sind.
- 8) Beratung über etwaige Ausführung der in den gekrönten Preisschriften enthaltenen Vorschläge.
- 9) Antrag des Vorsitzenden, dem § 5 der Vereinsstatuten anzufügen »Wiederwahl ist gestattet; doch darf kein Vorstandsmitglied länger als 3 Jahre in seinem Amte bleiben«.
- 10) Neuwahl des Vorstandes.
- 11) Wahl des Ortes der nächsten Hauptversammlung.

Etwas weitere Anträge von Mitgliedern für diese Hauptversammlung sind laut § 7 der Vereinsstatuten in der dort vorgeschriebenen Form bis spätestens 29. Juli d. J. dem 1. Vorsitzenden, Herrn Gustav A. Laciş in Hamburg, Gr. Burstah 1, einzuliefern.

Centralverein deutscher Colportagebuchhändler. — Nach den Wahlen der Generalversammlung zu Breslau vom 19. Juni besteht der gegenwärtige Vorstand des Centralvereins aus folgenden Herren:

- F. Hader, Braunschweig, 1. Vorsitzender.  
 E. Schulze, Berlin, 2. Vorsitzender.  
 E. Malzahn, Berlin, stellvertretender Vorsitzender.  
 A. Specht, Braunschweig, 1. Schriftführer.  
 F. W. v. Biedermann, Leipzig, 2. Schriftführer.  
 F. Werthmann, Berlin, 1. Schatzmeister.  
 F. E. Fischer, Leipzig, 2. Schatzmeister.  
 W. Klauke, Magdeburg, Beisitzer.  
 Carl Schild, Breslau, Beisitzer.

Der Aufsichtsrat besteht aus den Herren: A. Devrient, Berlin, C. Globig, Berlin, C. Baum, Berlin, F. Dessau, Braunschweig, C. W. Schröder, Magdeburg.

Zuschriften an den Verein erbittet Herr F. Hader in Braunschweig.

Reichsgerichtsentscheidung. — Eine Entscheidung, welche in nicht ganz seltenen Fällen auch für die Vertragsverhältnisse der Verleger praktischen Interesse gewinnen dürfte, wurde am 18. April d. J. vom 1. Civilsenat des Reichsgerichts gefällt. Dieselbe lautet:

Die Bestimmung des § 408 Zl. I, Tit 5 des Preussischen Allgemeinen Landrechts: Bei Verträgen, deren Hauptgegenstand Handlungen sind, kann derjenige, welcher behauptet, daß der andere die Erfüllung bisher nicht kontraktmäßig geleistet habe oder solchergestalt nicht leisten könne, zwar sofort, auf seine Gefahr, von dem Vertrage wieder abgehen, er findet ebenso auf den Besteller wie auf den Arbeiter Anwendung. Jeder von beiden kann bei behaupteter nicht kontraktlicher Leistung seitens des Gegenkontrahenten auf seine Gefahr sofort vom Vertrage zurücktreten.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Siegismund's Vademecum der gesamten Litteratur über Occultismus. Alphabetische und systematische Zusammenstellung der litterarischen Erscheinungen in deutscher Sprache auf dem Gebiete der Mystik, Magie, des thierischen Magnetismus, Somnambulismus, Hypnotismus, Spiritismus, Spiritualismus, Psychismus, sowie verwandter Fächer von 1800 bis Anfang 1888. 8°. 112 S. Berlin 1888, Karl Siegismund. Geh. 1 M.; geb. 1 M. 50 S.

Kirchhoff & Wigand in Leipzig. Antiquar-Katalog Nr. 812. (1888.) Rechts- und Staatswissenschaft. III. Staats-, Social- und Cameralwissenschaften. Statistik. 8°. 38 S.

Hinrichs' Verzeichniß der neu erschienenen und neu aufgelegten Bücher, Landarten u. 1888. I. 180. Fortsetzung. 1888. Herausg. u. verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 8°. CXXII, 554 S. Geh. 4 M.; geb. 4 M. 60 S.

Kohl, Horst, Fürst Bismarck-Gedenkbuch.

Darin:

Verzeichniß der erschienenen Bismarck-Litteratur 1864—1888. — Bismarck-Bilder.

12°. 94 S. Chemnitz 1888, Martin Völz. Preis 50 S. ord.

Handchriftenankauf. — In diesen Tagen wurde in Berlin für das Archiv des Kgl. Kriegsministeriums von dem sachkundigen Leiter desselben eine wertvolle Handchriftensammlung durch Vermittelung der Buchhandlung des Herrn A. Eichstaedt, Friedrichstr. 16, erworben.

Die Sammlung enthält alle Regimentschreiben des Königs Friedrich Wilhelm I von seinem Regierungsantritt bis zu seinem Tode, gerichtet an den jedesmaligen Regimentschef des Regiments »von Kröthern«, und gewährt, abgesehen von ihrer hohen Bedeutung als Beitrag zu der preussischen Kriegsgeschichte, einen Einblick in das militärorganisatorische Talent dieses Herrschers. — Die Schreiben sind vom dienstthuenden Adjutanten oder Kabinettssekretär verfaßt und vom Könige unterzeichnet, der es sich nicht nehmen ließ, sie in vielen Fällen mit kurzen, meist sarkastischen Randglossen zu versehen. — Der Kaufpreis betrug in Anbetracht des hohen Wertes mehrere Tausend Mark.

Zum Verkehr mit Nordamerika. — Folgendes Rundschreiben ist seitens des Finanzministers an die Zoll-Kollektoren des Landes hinsichtlich der zollfreien Einfuhr von Büchern, Zeitschriften und anderen für Colleges bestimmten Artikel erlassen worden:

»Bei dem Import von Artikeln, deren Einfuhr unter den Bestimmungen der §§ 660, 759 und 721 des Gesetzes vom 3/III. 1883 als zollfrei beansprucht wird, ausgenommen bei in Lieferungen erscheinenden Drucksachen u. s. w. sind Sie autorisiert, in Ermangelung der Eidesablegung seitens eines Beamten des betreffenden Instituts (Lehranstalt) dem Konsignator auf dessen beschworene Angabe hin, daß die in Rede stehenden importierten Artikel speziell für ein Institut bestimmt sind, deren zollfreie Einfuhr zu gestatten.«

Umrechnungskurse des Wiener Buchhandels. 1 Mark = 62 Kreuzer; 1 Frank = 60 Kreuzer.

### Personalnachrichten.

Andreas Deichert †. — Am 18. Juli 4 Uhr wurde der so plötzlich verstorbene Herr Verlagsbuchhändler Andreas Deichert in Erlangen zur letzten Ruhe bestattet. Ueberaus zahlreich war die Beteiligung aus allen Kreisen der Stadt. Ein langer Zug von Leidtragenden und Freunden, welche dem Dahingegangenen die letzte Ehre erwiesen, folgte seinem Sarge zum Grabe.

Nachstehend eine kurze Skizze über den Lebensgang des Verstorbenen: Der am 16. Juli in Erlangen unerwartet entschlafene, in den weitesten Kreisen bekannte Universitätsbuchhändler Andreas Deichert war geboren zu Erlangen den 2. Januar 1823. Seine Eltern waren in dürftigen Verhältnissen, weshalb er nur die Volksschule besuchen konnte. Nach seiner Konfirmation nahm der damalige Universitätsbuchhändler Bläsing den geistig regsamem, anstelligem und ordentlichen Knaben in seine Dienste. Zuerst in untergeordneter Stellung thätig, erreichte der strebsame, an seiner eigenen Fortbildung eifrig arbeitende Jüngling, daß er nach wenigen Jahren zum Gehilfen aufrückte. Seine wenigen Freistunden füllte er mit dem Selbststudium alter und neuer Sprachen aus.

So sehr gewann der verlässige Gehilfe im Laufe der Jahre das Vertrauen seines Prinzipals, daß dieser ihm neben der Thätigkeit als Gehilfe die Führung eines eigenen Verlages erlaubte. Zuletzt hatte es der Berewigte soweit gebracht, daß er das ganze Bläsing'sche Geschäft im Jahre 1864 selbständig übernehmen und weiter führen konnte. Mit Umsicht und Vorsicht zugleich leitete er immer neue Unternehmungen für den Verlag ein und führte dieselben mit solchem Erfolge durch, daß das Geschäft über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus bekannt wurde und die Firma besonders auf dem Gebiete der Theologie und Rechtswissenschaft durch die aus ihrem Verlage hervorgegangenen Werke einen ehrenvollen Platz im deutschen Buchhandel erreichte. Auch für das Sortiment war er in regster Weise thätig und brachte dasselbe bald zur höchsten Blüte.

Unter den Autoren des Verlags sind besonders zu nennen: Autenrieth, Bachmann, Brinz, Caspari, Clay, Delphsch, Döderlein, Dombart, Ehrard, Echeberg, Frank, Gengler, Gutmann, Harless, Harnack, Hand, Heerdegen, Helm, J. G. Herzog, Höflich, Hölder, Kahl, Köhler, Köhler, Kolde, Kraushold, Landgraf, Luchs, Lueder, Merquer, H. Meyer, Jw. Müller, v. Dettingen, Plitt, Preger, Rabus, Rösler, Schelling, v. Scheurl, Heinrich Schmid, Lic. Sommer, Thomaßius, Bollmüller, W. Vogel, Wendt, Westermayer, Wölflin, J. Zahn, Th. Zahn, v. Zeschwitz, M. Zuder. — Trotz seiner aufreibenden Thätigkeit im Geschäft suchte der Verstorbene in jeder Weise an dem Aufblühen seiner Vaterstadt sich lebhaft zu beteiligen. Welche Achtung er bei seinen Mitbürgern genoß, geht daraus hervor, daß er neben verschiedenen anderen Ehrenämtern lange Jahre als Vorstand des Gemeindefolgeiums und mehrere Jahre als Magistratsrat fungierte.

Nach nur eintägiger Krankheit machte ein plötzlich mit aller Heftigkeit aufgetretenes Herzleiden dem Leben des Firmeninhabers ein unerwartetes Ende. Am Sonnabend (den 14.) war er noch besonders heiter, sodas es Beforgnis erregte, als sich der trotz seines Alters überaus rüstige und lebhafte Mann zu Bett legen mußte, da sich rheumatische Schmerzen in der Herzgegend einstellten. In der Nacht von Sonntag auf Montag ließen ihn Sorgen um sein Geschäft und die periodisch wiederkehrenden Schmerzen keinen Schlaf finden. Am Montag morgen, nachdem der



Kranke noch bei vollem Bewußtsein die eingegangenen Postfächer expediert hatte, umfing ihn tiefer Schlaf — er sollte nicht wieder erwachen. Ein Herzschlag machte dem kürzlich noch so rüstigen Manne ein plötzliches aber schmerzloses und friedliches Ende.

Der deutsche Buchhandel verliert mit dem Verstorbenen ein Muster des rastlosen, unverbrossenen Fleißes, der treuesten Pflichterfüllung. Dem

Berewigten, dessen Name zu seinen Lebzeiten einen so guten Klang hatte, wird auch die Geschichte des Buchhandels ein ehrendes Denkmal setzen.

Gestorben:

am 11. Juli in Arad Herr F. P. Bettelheim jun., 35 Jahre alt, Mitinhaber der Firma Gebrüder Bettelheim.

### Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltige Pettizeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[38218] P. P.

Mit Bezugnahme auf mein Inserat vom 10. Juli teile ergebenst mit, daß ich erst nach erfolgter Abrechnung mit allen Herren Verlegern ganz vom Buchhandel zurücktrete. Mein Laden-Geschäft schloß ich mit dem 10. Juli e.

Lübeck, den 20. Juli 1888.

Paul Haffe.

[38219] Nach freundschaftlichem Übereinkommen ist der Verlag des „Archiv“ vom heutigen Tage an von Herrn Max Schildberger in Berlin in den meinigen übergegangen.\*)

Das „Archiv“ hat während des ersten Jahres seines Bestehens sowohl in wissenschaftlichen Kreisen wie im gebildeten Laienpublikum seine Leser gefunden. Als bibliographische Wochenschrift wird es über Neuheiten der Litteratur möglichst sofort Referate bringen und hervorragende Erscheinungen in der kritischen Rundschau eingehend würdigen und dabei wie bisher so auch in Zukunft die an ihm gern anerkannte Objektivität bewahren.

Quartalpreis ord. 2 M mit 25%<sub>n</sub> nur fest und bar. Probenummern stehen zu Diensten. Leipzig, 15. Juli 1888.

Julius Wiefenthal.

\*) Wird bestätigt. Max Schildberger.

### Verkaufsanträge.

### Günstige Offerte!

[38220]

Die Vorräte der gesamten Verlags-Artikel der Firma C. F. Simon, hier, sind in meinen Besitz übergegangen und beabsichtige ich, dieselben baldmöglichst en bloc billigst zu verkaufen.

Es sind meist sehr beliebte, neuere Romane der bekannten Autoren: Blackmore, Lindau, Schüding, Velh, Schropp, Hoefler, Dindlage, Jensen u., und dürfte mit den zum Teil noch ziemlich starken Vorräten ein sehr gutes Geschäft zu machen sein.

Bei schneller Abnahme der Vorräte stelle ich den Kaufpreis ganz außerordentlich niedrig!

Firmen, welche sich dafür interessieren, wollen sich gef. an mich wenden und werde ich ihnen dann sofort ein genaues Verzeichnis der betr. Artikel zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1888.

Franz Wagner.

[38221] Ein in best. Gange befindl. gute u. sich. Existenz biet. Geschäft, best. aus Buch-, Papier- u. Schreibmat.-Hdlg. (Jahresums. üb. 4000 M), gut einger., leistungsf. Buchdruckerei — mit dem Verlag ein. wöchentl. 3malerschein. Zeitg. — desgl. Buchbinderei, in einer freundl., lebh. Kreisstadt d. Prov. Brandenburg gelegen, ist für d. Preis v. 17000 M zu verkaufen u. am 1. August or. zu übernehm. Reelle, zahlungsf. Selbstkäufer w. Off. unter N. L. 140 bei Haafenstein & Bogler in Berlin SW., Leipzigerstr. 48 niederlegen.

Zwanzigundfünfzigster Jahrgang.

[38222] In einer großen, schön gelegenen Stadt der Rheinprovinz ist ein seit 22 Jahren bestehendes, von Jahr zu Jahr vorwärtsschreitendes und auf allen Verlegerlisten stehendes, solides Sortiment per 1. Jan 1888 ev. früher zu verkaufen. Käufer kann sofort als Mitarbeiter eintreten, sobald die jetzige Arbeitskraft entlassen.

Der Umsatz über 30000 M, Reingewinn ca. 4700 M, Kaufpreis bei Uebernahme 14000 M. Gut empfohlene Herren, mit entsprechenden Barmitteln, worüber Nachweis zu liefern, erfahren Näheres sub O. 26596 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[38223] In Schlesien ist eine Leihbibliothek, 2100 Bände enthaltend, billig abzugeben. Näheres durch Robert Friese in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[38224] Ich suche ein solides mittleres Sortiment zu erwerben. Gef. Anerbietungen, denen möglichst genaue Angaben über Umsatz, Reingewinn, Aufkosten, Preis u. beizufügen sind, werden durchaus diskret behandelt. Auch Offerten über kleinere, junge Geschäfte an größerem Orte willkommen.

Spandau.

Herrn Desterwitz,

bisheriger Inhaber der Neugebauer'schen Buch.

[38225] Ein durchaus solides Sortimentsgeschäft mit einem Umsatze von mindestens 50 000 M und nachweisbarem Reingewinn wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Bevorzugt: Mittel- und Süd-Deutschland oder Rheinlande.

Gef. Offerten beliebe man unter S. W. # 13 an F. Volkmar in Leipzig zu richten.

[38226] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

### Fertige Bücher.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

[38227]

Soeben ist erschien:

### Sektion 591 (Bmünd)

der Karte des deutschen Reiches.

Bearbeitet

von den

### Generalkäben

der Königreiche

Preußen, Bayern, Sachsen

und dem

K. Württembergischen statist. Landesamte.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 25 S bar.

### Delicaten Obstwein für's Haus

[38228]

von

T. Emsi.

50 S.

Diese Schrift lehrt jede Hausfrau, bequem (ohne Presse u. dgl.), sicher und sehr billig ausgezeichneten Wein aus Heidelbeeren, Kirichen, Johannisbeeren und anderen Früchten zu bereiten.

Der Abdruck obiger Anzeige pflegt Massenabsatz des kürzlich bei mir erschienenen Werkchens zur Folge zu haben. Um Ihnen jedes Risiko bei Insertion zu ersparen, liefere ich

10 Expre. = 5 M ord.: für 3 M bar, dazu gratis 2 Freiegemplare.

Verlag von W. D. Finl in Potsdam.

### Librairie Hachette et Cie.

Boulevard St-Germain, 79, à Paris.

[38229]

Soeben erschienen: fr. c. Rabatt

Carré, L'Enseignement secondaire à Troyes, du Moyen-âge à la Révolution, in-8°. br. 7.50 20%

Saint-Simon, Mémoires, Tome VI (Grands Ecrivains de la France), in-8°. br. . . . 7.50 25%

Duruy, G., Victoire d'âme (Bibliothèque variée), in-16°. br. . . . . 3.50 25%

Farina, L'Ecume de la mer (Romans Etrangers), in-16°. br. (Aus dem Italienischen übersetzt) . . . . . 1.25 25%

Richard, France, Réseaux Paris - Lyon - Méditerranée (Guides Joanne), in-16°. br. 4.— 33 1/3

— France, Réseaux Orléans, Midi, Etat (Guides Joanne), in-16°. br. . . . . 4.— 33 1/3

Joanne, Monographie de La Haye (Guides Joanne), in-16°. br. . . . . 1.— 33 1/3

### Sampson Low & Co. in London.

[38230]

Soeben erschien:

### Initials and Pseudonyms

by

William Cushing, B. A.

(Second Series.)

royal 8°. cloth.

Preis 21 sh. ord.

Nur fest.



**U. Hoepli, Hofbuchhandlung**  
in Mailand.

[38231]

Neuigkeiten meines Verlages:

1. In der Sammlung „*Biblioteca tecnica*“

**F. Crotti,**  
**La teoria dell'elasticità**  
ne' suoi principii fondamentali  
e  
nelle sue applicazioni pratiche alle  
costruzioni.

207 Seiten mit 29 Holzschnitten. 4 *fl.*

Ein Werk, das jeden Ingenieur interessieren wird.

**O. De Pretto,**  
Influenza dei sollevamenti e della  
degradazione  
delle

**montagne**

sullo sviluppo dei ghiacciai.

61 Seiten mit 12 Holzschn. 2 *fl.*

Findet Käufer in den Kreisen der Geologen, Bergbeamten etc.

**C. Hugues,**  
**L'irrigazione montana.**

XI—129 Seiten mit 3 Holzschn. 3 *fl.* 20 *sc.*

Die schwierige Frage der Bergbewässerung findet in obigem Werke eine praktische Lösung.

**J. Nazzani,**

Trattato  
di

**Idraulica pratica.**

2. Edizione.

Bd. III.: Idraulica fisica.

VII—232 Seiten mit 11 Holzschnitten.

4 *fl.* 80 *sc.*

Schlussband dieses auf das vorteilhafteste bekannten Werkes. Die anderen Bände enthalten:

Bd. I.: Idrostatica. XXVI-646 Seiten mit 299 Holzschn. 14 *fl.* 40 *sc.*Bd. II.: Canali e fiumi. XII-442 Seiten mit 79 Holzschn. und 1 Karte. 9 *fl.* 60 *sc.*

**L. Pelli,**  
**La meccanica dei solidi**

e la

resistenza dei materiali industriali.

412 Seiten. Mit 307 Holzschn. u. 186 Aufgaben. 9 *fl.* 60 *sc.*

**C. Saviotti,**  
**La statica grafica**

con una prefazione del prof. L. Cremona.

3 Bde. Mit 126 Tafeln. 32 *fl.*

Das grösste und bedeutendste Werk, das bisher in Italien über die graphische Statik erschienen ist. Die einzelnen Bände enthalten:

Bd. I.: Calcolo grafico. Mit 36 Tafeln. 9 *fl.* 60 *sc.*„ II.: Forze esterne. Mit 66 Tafeln. 14 *fl.* 40 *sc.*„ III.: Forze interne. Mit 24 Tafeln. 8 *fl.*2. In der Sammlung „*Studi giuridici e politici*“

**La convenzioni internazionali**  
**sulla proprietà letteraria**

con la legislazione interna dei diversi stati  
pubblicato per cura d. Società italiana  
degli autori.Vol. I.: Spagna, Germania, Svezia, Francia. 1 *fl.* 60 *sc.*„ II.: Unione di Berna, Svizzera, Austria, Belgio, Gran Bretagna. 2 *fl.*

Enthält die internationalen Verträge Italiens in betreff des geistigen Eigentumsrechtes etc., sowie eine Bibliographie der Werke über Urheberrecht.

**T. Fornari,**  
**Delle teorie economiche**

nelle provincie Napolitane  
dal 1735 al 1830.XXXI—738 Seiten. 10 *fl.*Ein vom „R. Istituto Lombardo di scienze e lettere“ durch einen Preis ausgezeichnetes Werk. Der erste Band desselben unter dem Titel: „Delle teorie econom. n. provincie Napolitane dal sec. XIII. al 1734 (4. *fl.* 80 *sc.*)“ wurde bei seinem Erscheinen im Jahre 1882 von der „R. Accademia dei Lincei“ in Rom gleichfalls durch einen Preis ausgezeichnet.

**A. Gabaglio,**  
**Teoria generale**  
della  
**Statistica.**

Seconda edizione totalmente rifatta.

2 Bände mit 27 kolor. Tafeln. 14 *fl.* 40 *sc.*

Band I. Parte storica.

„ II. Parte filosofica e tecnica.

Unbestritten das bedeutendste Werk in italienischer Sprache über Statistik, das auch im Auslande vielen Absatz gefunden hat und noch mehr finden wird.

**E. Vidari,**  
**La società**

e le

**associazione commerciali.**

Trattazione sistematica secondo il nuovo  
codice di commercio italiano.XIV—771 Seiten. 11 *fl.* 20 *sc.*

Obiges Werk wird sicher den gleichen Erfolg haben wie die anderen Schriften: Corso di diritto commerciale, 9 Bände (erscheint in dritter Auflage). La cambiale — Il nuovo codice di commercio etc. desselben Verfassers.

3. In den verschiedenen Sammlungen  
„*Manuali Hoepli*“

a. Serie scientifica

Bd. 79: **L. De Marchi**, Meteorologia generale. 153 Seiten mit 8 Tafeln in-12°. In Lwd. geb. 1 *fl.* 50 *sc.*Bd. 79: **C. Cantoni**, Psicologia. 157 Seiten in-12°. In Lwd. geb. 1 *fl.* 50 *sc.*

b. In der Serie pratica:

**Canestrini**, Fulmini e Parafulmini. 166 Seiten mit 6 Holzschn. In Lwd. geb. 2 *fl.*

4. Ferner

**G. Colombo,**  
**Manuel de l'ingénieur.**

1<sup>ère</sup> édit. française sur la 10<sup>e</sup> édit. ital.

traduit par

P. Marcillac.

Eleg. in Lwd. geb. 4 *fl.* 40 *sc.*

**Guida-itinerario**

alle

**Prealpi Bergamasche**

compresi i passi alla Valtellina  
con prefazione

di

**A. Stoppani,**pubblicata per cura delle sezioni di Bergamo  
e di Milano del Club Alpino Italiano.

2. Aufl. Mit 1 Karte u. 1 Panorama.

Eleg. gebunden 2 *fl.* 40 *sc.*

Rabatt 25%.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Achtungsvollst

Mailand, 12. Juli 1888.

U. Hoepli.

[38232] **K. Baedeker's**  
**Reisehandbücher.**  
Juli 1888.

Deutsche Ausgaben.

- Mittel- und Nord-Deutschland. 22. Aufl. 1887. 7 *M.*  
A condition.  
Süd-Deutschland. 22. Aufl. 1888. 5 *M.*  
A condition.  
Berlin u. Umgebungen. 5. Aufl. 1887. 3 *M.*  
Nur noch fest.  
Die Rheinlande. 23. Aufl. 1886. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage Anfang August.  
Oesterreich-Ungarn. 21. Aufl. 1887. 6 *M.*  
A condition.  
Oesterreich (ohne Ungarn). 21. Aufl. 1887. 4 *M.* 50 *S.*  
Nur noch fest.  
Südbaiern, Tirol etc. 23. Aufl. 1888. 7 *M.*  
A condition.  
Belgien und Holland. 18. Aufl. 1888. 6 *M.*  
A condition.  
Griechenland. 2. Aufl. 1888. 10 *M.*  
A condition.  
Italien I. Ober-Italien. 11. Aufl. 1886. 6 *M.*  
A condition.  
— II. Mittel-Italien u. Rom. 8. Aufl. 1886. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. J.  
— III. Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis und Corfu. 8. Aufl. 1887. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.  
London und Umgebungen. 9. Aufl. 1887. 6 *M.*  
A condition.  
Paris u. Umgebungen. 12. Aufl. 1888. 6 *M.*  
A condition.  
Ganz Frankreich nur in französischer Sprache, s. unten.  
Russland. 2. Aufl. 1888. 10 *M.*  
A condition.  
Russischer Sprachführer. 2. unveränderte Aufl. 1888. 1 *M.*  
A condition.  
Schweden und Norwegen. 4. Aufl. 1888. 9 *M.*  
A condition.  
Die Schweiz. 22. Aufl. 1887. 7 *M.*  
A condition.  
Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel. 2. Aufl. 1885. 16 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Palaestina u. Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe 3 *M.*  
A condition.

Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 8. Aufl. 1885. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Anfang August.  
Northern Germany. 9. Aufl. 1886. 7 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1889.  
The Rhine from Rotterdam to Constance. 10. Aufl. 1886. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1889.

- Southern Germany and Austria. 6. Aufl. 1887. 7 *M.*  
A condition.  
The Eastern Alps. 6. Aufl. 1888. 8 *M.*  
A condition.  
Italy. I. Northern Italy. 7. Aufl. 1886. 6 *M.*  
A condition nur in einzelnen Explrn.  
— II. Central Italy and Rome. 9. Aufl. 1886. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.  
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 9. Aufl. 1887. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. im Winter.  
London and its Environs. 6. Aufl. 1887. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1889.  
Great Britain. 1887. 10 *M.*  
A condition.  
Norway and Sweden. 3. Aufl. 1885. 9 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1889.  
Paris and its environs. 9. Aufl. 1888. 6 *M.*  
A condition.  
Switzerland. 12. Aufl. 1887. 7 *M.*  
A condition.  
Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Palestine and Syria. 1876. 20 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*  
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 9. Aufl. 1888. 5 *M.*  
Erscheint am 31. d. M.  
Allemagne du Sud et Autriche. 9. Aufl. 1888. 6 *M.*  
Erscheint am 31. d. M.  
Belgique et Hollande. 8. Aufl. 1885. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage Anfang August.  
France. I. Paris et ses environs. 8. Aufl. 1887. 6 *M.*  
A condition.  
— II. Le Nord de la France. 2. Aufl. 1887. 6 *M.*  
A condition.  
— III. Le Midi de la France. 2. Aufl. 1886. 8 *M.*  
A condition.  
Italie Septentrionale. 11. Aufl. 1886. 6 *M.*  
A condition nur in einzelnen Explrn.  
Italie Centrale et Rome. 8. Aufl. 1887. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.  
Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 8. Aufl. 1887. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.  
Les Bords du Rhin. 13. Aufl. 1886. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1889.  
Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de Galles et l'Ecosse. 7. Aufl. 1886. 6 *M.*  
A condition.  
Palestine et Syrie. 1882. 16 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Suède et Norvège. 1836. 9 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
La Suisse. 16. Aufl. 1887. 7 *M.*  
A condition.  
Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*  
A condition.

**Wichtig für Berliner Handlungen.**

[38233]

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Discretes und Indiscretes.**  
**Residenzliche Stimmungsbilder.**

Von

Dr. **Max Bauer** (Rusticus),  
Verfasser von „Berliner Lust und Laune“,  
„Berliner Volkblut und Halbblut“ etc. etc.  
8°. 115 Seiten. In effektvollem Umschlage.  
Preis 1 *M.* 50 *S.* ord., 60 *S.* no. bar.

Das Werkchen ist von der gesamten Kritik warm begrüßt worden. Politik, Kunst, Litteratur und der Markt des bewegten Lebens der Metropole sind die Hauptthematika der geistreichen Plaudereien, die hier von geharnisstem Ernst, dort vom Sonnenschein eines gefundenen Humors erwärmt sind.

Nach Empfang von 70 *S.* in Briefmarken erfolgt Zusendung unter Kreuzband.

Berlin, Friedrichstr. 105a. Juli 1888.

Goedeck & Gallinet.

[38234] Soeben erschien in meinem Kommissions-Verlage:

**Versuch einer Geschichte**

der aus den Landen  
**Bütow u. Lauenburg in Pommern**  
stammenden Adelsgeschlechter  
**von Wotoch-, v. Styp-, v. Wryez-**  
u. v. Gynz-Rekowski.

Herausgegeben von

**Franz von Wotoch-Rekowski.**

8°. VII, 199 Seiten mit 7 Wappen- und 7 Stammtafeln. Eleg. Leinwbd. 25 *M.* ord., 20 *M.* no.

**Nur bar!**

Auflage: 200 Exemplare.

Berlin, Juli 1888.

J. A. Stargardt.

[38235]

Leipzig, 23. Juli 1888.

P. P.

Die Continuation auf

**Die Geschichtschreiber**  
**der deutschen Vorzeit.**

Zweite Gesamtausgabe.

Bd. XIII.

Leben d. heil. Bonifacius etc.

Preis 2 *M.* ord.

wurde heute versandt.

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dyl'sche Buchhandlung.

[38236] Zu erneuter Verwendung empfehlen:

**Goede, Dr. Rudolf, Das Königreich**  
**Westfalen.** Sieben Jahre französischer Fremdherrschaft im Herzen Deutschlands, 1807—1813. Vollendet und herausgegeben von Dr. Theodor Ilgen. 8°. VI, 272 S. Preis 6 *M.* ord., 4 *M.* 50 *S.* no. u. 11/10.

Düsseldorf.

L. Voss & Cie.,  
Kgl. Hofbuchdrucker.

502\*

Besonders wichtig für Handlungen  
in Thüringen.

[38237]

Soeben erschien:

## Thüringer Sagen.

Von

Hermann Conndorf

(Kais. Postdirektor in Pörsneck).

Elegante Ausstattung. 110 Seiten mit farbigem Umschlag.

Preis: ord. 1 M., bar mit 33 1/3 %  
und 7/6 Explre.

Ein Probeexemplar bar mit 40 %.

Die Sagen sind in gebundener Rede abgefaßt, und ist sowohl der reiche Inhalt wie die schöne Form geeignet, das Büchlein zu einem gern gekauften zu machen. Besonders werden auch Vergnügungsreisende, welche Thüringen besuchen, das Buch als ein schönes Andenken mit in die Heimat nehmen.

✂️ **Kolportage- und Eisenbahnbuchhandlungen werden daher besonders guten Absatz erzielen können.**

Handlungen, welche sich für das hübsche Büchlein besonders verwenden wollen, stelle ich gern eine größere Anzahl à cond. zur Verfügung; auch würde ich bei größerem Absatz besondere Vorteile gewähren.

✂️ Ich bitte gef. umgehend verlangen zu wollen.

Grünberg i. Schl.

Friedr. Weiß Nachf. Verlag  
(Hugo Söderström).

Verlag von August Hirschwald  
in Berlin.

[38238]

Soeben erschien:

**Die Zähne unserer Kinder**  
während des Heranwachsendens.

Ein Ratgeber für Mütter

von

Dr. A. Bramsen.

Mit einem Vorwort von Prof. Sauer.

1888. kl. 8°. Preis 1 M.

Berlin, Mitte Juli 1888.

Zur gef. Beachtung.

[38239]

Die Kontinuation von:

**Zeitfragen**  
des christlichen Volkslebens.

Redaction:

E. Freih. von Ungern-Sternberg und  
Pfarrer G. Schloffer.

XIII. Band. 7. u. 8. Heft (Nr. 95 u. 96).

Inhalt:

Deutsches Zeitungsweesen der Gegenwart.

Von Franz Walther.

(Einzelpreis 1 M. 80 S.).

wurde heute durch unsern Herrn Kommissar  
in Leipzig ausgeliefert.

Heilbronn.

Gebr. Henninger.

[38240] Wir erhielten wieder aus Indien:

The  
**Popular Dictionary**  
in  
English and Hindustani  
and  
Hindustani and English,

with  
a number of useful tables.Compiled by  
the Rev.

T. Craven, M.A.

Lucknow:

1888.

Preis 4 sh. 6 d. ord.

Nur fest.

London, Juli 1888.

Trübner &amp; Co.

British Museum Publication.

[38241]

Soeben erschien:

**Catalogue of Birds.**

Vol. XIV.

(Vol. XIII. wird später erscheinen!)

Inhalt des XIV. Bandes:

**Oligomydae**

or the Families:

Tyrannidae, Oxyrhamphidae,  
Pipridae, Cotingidae, Phytotomidae,  
Philepittidae, Pittidae, Xenicidae  
and Eurylaemidae

by

Philip Lutley Selater.

8°. Pag. XIX u. 495. Mit 25 kolorierten  
Tafeln. Preis geb. 1 £ 4 sh. ord., 18 sh.  
netto.

Nur fest!

Bestellungen erbitten schleunigst.

London 57 and 59 Ludgate Hill, im Juli 1888.

Trübner &amp; Co.

**Reiselektüre.**

[38242] Die reichhaltigste Auswahl billiger und  
gediegener Reiselektüre bietet

**Goldschmidts Unterhaltungsbibliothek.**

(Bis jetzt erschienen 220 Bände.)

à Band 50 S ord., 35 S netto und 11/10  
Explre. — 25 Explre. bar mit 40 %. —  
100 Explre. bar mit 50 %. — Parteen  
auch gemischt.

Diese Sammlung, bekanntlich die erste der  
jezt so zahlreichen Fünfzig-Pfennig-Bibliotheken,  
bringt nach wie vor spannende Romane und  
Novellen erster deutscher Autoren, und finden  
Sie für dieselbe erfahrungsgemäß sichere  
Abnehmer in den Käusern von Kursbüchern,  
Reisehandbüchern, Bäderführern u. da gerade  
Goldschmidts Unterhaltungsbibliothek für die  
Reise, wie für den Aufenthalt in Bädern  
und Sommerfrischen abwechselnde und fess-  
elnde Unterhaltung bietet.

Ich liefere unbeschränkt à cond. und bitte  
Ihr Lager zu kompletieren.

Hochachtung

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Verlag von J. C. C. Bruns, Minden i. W.

✂️ **Saison-Artikel!** ✂️

[38243]

Zur erneuten Verwendung empfehlen wir  
und bitten zu verlangen:

**Trinius, A., Märkische Streifzüge.**

Bd. I. 2. Aufl. Brosch. 4 M. 50 S ord.

— do. Geb. 5 M. 50 S ord.

— do. Bd. II. Brosch. 4 M. 50 S ord.

— do. Bd. II. Geb. 5 M. 50 S ord.

— do. Bd. III. Brosch. 5 M. ord.

— do. Geb. 6 M. ord.

— **Thüringer Wanderbuch.** Bd. I. Brosch.

6 M. 50 S ord.

— do. Geb. 8 M. ord.

— do. Bd. II. Brosch. 6 M. 50 S ord.

— do. Geb. 8 M. ord.

— **Vom grünen Strand der Spree.**

Brosch. 2 M. ord.

— do. Geb. 3 M. ord.

Rabatt: 25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen  
bar; Freixemplre. 10 + 1.

[38244] Wir bitten gütigst stets auf Lager zu  
halten und zu empfehlen:

**Die Alpen.**

Handbuch

der gesammten Alpenkunde.

Von

Prof. Dr. Friedrich Umlauf.

Mit 31 Vollbildern, 64 Text-Illustr.,  
15 Karten im Text und 5 Karten in  
Farbendruck.

31 Bogen groß Oktav. 8 M.

in elegantem Original-Prachtbd. 10 M. 50 S.

Es bietet dieses Werk eine Darstellung der  
gesammten Alpenwelt in allen ihren Erscheinungen  
und physikalischen Vorgängen, wie sie bisher  
niemals in einem Buche vereint zu finden war.  
Ebenso sachkundig als eingehend werden die  
Charakteristika der Alpen, ihre Grenzen und Ein-  
teilung, der vertikale Aufbau und die Geologie  
unseres Hochgebirges besprochen. Besonders liebe-  
volle Behandlung erfährt die topographische  
Schilderung der Alpen, welche nicht weniger als  
320 Seiten umfaßt. Mit wohlthuender Abwechs-  
lung in Anordnung und Darstellung des reichen  
Stoffes werden hier nicht bloß die plastischen  
Verhältnisse, die Höhenzüge, Gipfel, Pässe und  
Thäler geschildert, sondern auch Flüsse und Seen,  
Wasserfälle und Gletscher, Verkehrswege und  
Wohnorte, gelegentlich auch die Erscheinungen  
des Pflanzen-, Tier- und Menschenlebens, sowie  
Aussichten von besuchten Bergen zum Gegen-  
stande der Erörterung gemacht.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[38245] In 2. wesentlich vermehrter Auflage  
erschien soeben:

**Hertzsch, Rob. H.,  
Gottesbeweis auf Grund der  
Descendenztheorie.**

1 M. 20 S ord.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Juli 1888.

Gustav Fock, Verlag-Konto.

**Griebens Reise-Bibliothek.  
1888.**

Bar 33 1/3 % — 7/6 Exemplare.  
[38246]

**Länder-Führer:**

- Deutschland.** Praktisches Reisehandbuch mit vielen Karten und Plänen. 6. Aufl. Geb. 6 M.
- Karte von Deutschland apart. 50 S.
- Oesterreich-Ungarn.** Geb. 2 M 50 S.
- Der Rhein.** Praktischer Reiseführer. 16. Aufl. Geb. 3 M.
- Rheinreise,** Kleiner Führer für die. Von Köln bis Heidelberg. 1 M 50 S.
- Schweden, Norwegen und Dänemark.** 7. Aufl. Geb. 4 M.
- Deutsch-Schwedisch.** Praktischer Sprachführer für die Reise. 1 M 20 S.
- Deutsch-Dänisch (Norwegisch.)** Praktischer Sprachführer für die Reise. 1 M.
- Finland,** Das Grossfürstenthum. 1 M 50 S.
- Belgien und Holland.** 4. Aufl. 3 M.
- Deutsch-Französisch.** Praktischer Sprachführer für die Reise. Geb. 1 M 20 S. kart. 1 M.
- Deutsch-Holländisch.** Praktischer Sprachführer für die Reise. Geb. 1 M 20 S.
- Die Schweiz.** 13. Aufl. Geb. 3 M.
- Schweiz,** Kleiner Führer durch die. 1 M 50 S.
- Karte der Schweiz apart. 50 S.
- Ober-Italien und Florenz.** Praktisches Reisehandbuch mit vielen neuen Karten und Plänen. 3. Aufl. Neu bearbeitet von E. Ribbach. Geb. 4 M.
- Rom, Neapel und die Riviera.** Praktisches Reisehandbuch von W. Kaden. Geb. 2 M 50 S.
- Deutsch-Italienisch.** Praktischer Sprachführer für die Reise. Geb. 1 M 20 S. kart. 1 M.
- Fröhlich's Reise-Taschenbuch** für Handwerker, Techniker etc. 17. Aufl. Geb. 1 M 50 S, geb. mit Karte 2 M.
- Hotel-Rundschau.** Verzeichnis der empfohlenen Hotels in Mittel-Europa. 1 M.

**Gebirgs-Führer:**

- Der Harz.** Praktisches Handbuch für Reisende, neu bearbeitet von Dr. Heinrich Pröhle. Mit Karten und Plänen. 21. Aufl. Geb. 2 M.
- Harz,** Kleiner Führer durch den. 80 S.
- Karte vom Harz apart. 50 S.
- Thüringen.** 14. Aufl. revidiert von Prof. Dr. Schmidt. Mit Karten und Plänen. Geb. 2 M.
- Thüringen,** Kleiner Führer durch. 80 S.
- Karte von Thüringen apart. 50 S.
- Die sächsische Schweiz.** 14. Aufl., neu bearbeitet von Direktor Fr Ohnesorge. Mit 2 Karten der Sächsischen Schweiz. 1 M.
- Das Riesengebirge** nebst dem Iser- und Lausitzer-Gebirge in Verbindung mit dem Glatzer- und dem Waldenburger Gebirge. Praktisches Handbuch für Sudeten-Reisende. 11. Aufl. Geb. 2 M.

- Riesengebirge,** Kleiner Führer durch das. 80 S.
- Karte vom Riesengebirge apart. 75 S.
- Insel Rügen.** Praktischer Führer auf und nach der Insel. 8. Aufl. 1 M.
- Das Salzkammergut,** Salzburg und Tirol. 16. Aufl. Geb. 2 M 50 S.
- Das Fichtelgebirge,** die Fränkische und Nürnberger Schweiz, Bamberg und Bayreuth. 9. Aufl. Geb. 2 M.
- Der Schwarzwald.** 6. Aufl. Geb. 2 M 50 S.
- Schwarzwald,** Kleiner Führer durch den. 1 M.
- Der Spreewald.** Praktischer Führer für Reisende, von Dr. F. Weineck. Mit neuer Spezialkarte vom Spreewald. 2. Aufl. 80 S.

**Städte-Führer.**

- Berlin, Potsdam u. Umgebungen.** 33. Aufl. Neu bearbeitet von Ernst Friedel. Geb. 2 M.
- Berlin.** Kleine (Miniatur-) Ausgabe. 16. Aufl. 60 S.
- Potsdam** und Umgebungen. 30. Aufl. 50 S.
- Dresden** und die Sächsische Schweiz. 14. Aufl. 1 M 50 S.
- Dresden** und Umgebungen. Kleine Ausg. 75 S.
- Hamburg** und Umgebungen. 13. Aufl. 1 M 20 S.
- Hamburg.** Kleine Ausgabe. 60 S.
- München** u. die Königsschlösser. 17. Aufl. 1 M.
- Nürnberg** und Umgebungen. 6. Aufl. 1 M
- Prag** und Umgebungen. 7. Aufl. 1 M 50 S.
- Wien** und Umgebungen. 10. Aufl. 1 M 50 S.
- Kopenhagen** und Umgebungen. 11. Aufl. 1 M 50 S.
- Kopenhagen** und Umgebungen. Kleine Ausg. 80 S.
- Eisenach** und Umgebungen. 2. Aufl. 60 S.
- St. Petersburg** und Umgebungen. 11. Aufl. Geb. 3 M.
- Saint-Petersbourg (franz.).** Geb. 3 M.
- Deutsch-Russisch.** Praktischer Sprachführer für die Reise. Geb. 3 M.
- Paris** und Umgebungen. 6. Aufl. 2 M.
- Deutsch-Französisch.** Praktischer Sprachführer für die Reise. Geb. 1 M 20 S. — Kart 1 M.
- London.** Grosser Plan und Wegweiser. 6. Aufl. Geb. 2 M 50 S.
- Deutsch-Englisch.** Praktischer Sprachführer für die Reise. Geb. 1 M 20 S. — Kart 1 M.
- Köln** und **Düsseldorf.** 2. Aufl. 60 S.
- Antwerpen** und Umgebungen. 1 M.
- Frankfurt** und Umgebungen. 60 S.
- Stockholm** und Umgebungen. 1 M 50 S.
- Venedig, Mailand, Verona.** Ueber den Gotthard, Brenner und Semmering nach Ober-Italien. 3. Aufl. 2 M.
- Strassburg** und Umgebungen. 3. Aufl. 1 M 20 S.
- Nizza, Genua** mit der Riviera. 2 M.
- Stuttgart** und Umgebungen. 60 S.

**Rüdesheim, Assmannshausen** und der **Niederwald.** 1 M.

**Bäder-Führer.**

- Die Brunnen- und Bade-Orte, Seebäder** und klimatischen Kurorte Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Belgiens, Hollands etc. 11. Aufl. 2 M 50 S.
- Die Ost- und Nordseebäder.** 3. Aufl. 1 M 50 S.
- Misdroy,** Swinemünde, Heringsdorf, Ahlbeck, Coserow, Zinnowitz, Dievenow, Cammin. 6. Aufl. 1 M 50 S.
- Karlsbad** und Umgebungen. 8. Aufl. 1 M 50 S.
- Teplitz** und Umgebungen. 7. Aufl. 1 M 50 S.
- Franzensbad,** Eger und Elster. 7. Aufl. 75 S.
- Marienbad** und Umgebungen. 7. Aufl. 1 M.
- Kissingen.** 6. Aufl. 1 M.
- Bad Ems** und Umgebungen. 6. Aufl. 1 M.
- Schlesische Kurorte:** Warmbrunn, Reinerz, Landeck, Flinsberg, Lieberwoda, Johannisdorf, Salzbrunn, Charlottenbrunn, Görbersdorf, Alt-Heide, Kudowa. 75 S.
- Freienwalde, Buckow** und die Märkische Schweiz. 6. Aufl. 50 S.
- Wiesbaden, Mainz** und der **Taunus.** 80 S.

Bitte, während der lebhaften Reise-Saison die in Ihrer Gegend gangbaren Führer aus Griebens Reise-Bibliothek nicht auf Lager fehlen lassen.

Folgende Handlungen liefern bar zu den Original-Bezugsbedingungen (aber keine Partien):

Leipzig: K. F. Koehler.  
Dresden: A. Köhler,  
Breslau: Schlesiendes Vereins-Sortiment.  
Berlin. Albert Goldschmidt.

Verlag von

**F. E. C. Leuckart in Leipzig.**

[38247]

Soeben erschien:

**Beethoven's 9. Symphonie.**  
Eine Analyse

von

**C. R. Hennig.**

Mit dem Portrait Beethovens.  
4 Bogen gr. 8°.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto.  
Auf je 10 + 1 Freixemplar.

Vor kurzem erschien:

**Jadassohn, Dr. S., Erläuterungen** zu ausgewählten Fugen aus Johann Sebastian Bachs wohltemperirtem Clavier. Supplement zu des Verfassers Lehrbuch des Canons und der Fuge. 4 Bogen gr. 8°. Geheftet 1 M 20 S ord., 90 S netto.

**Velten, Verkehrshandbuch** für das Deutsche Reich. 3 M ord., 2 M no., 1 M 80 S bar.

[38248] Alfred Silbermann, Verlag  
in Essen.

[38249]

**Kaiser Friedrichs Leidenstage**von  
**Curt v. Schmettwitz.****Vierte Auflage.**

Die Bestellungen sind so zahlreich eingelaufen, daß die ersten drei Auflagen durch Vorausbestellungen vergriffen sind.

Die 4. unveränderte Auflage gelangte heute zur Versendung.

Handlungen, die noch nicht bestellt haben, bitten um möglichst direkte Aufgabe ihres Bedarfs, da wir in den nächsten Tagen an 400 verschiedenen Zeitungen Kellamen versenden und infolge dessen die Nachfrage eine bedeutende sein wird.

Einzelne Firmen haben durch Ansichtsendungen und Kolportage in 8 Tagen über 100 Exemplare abgesetzt.

## Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 1 M 50 S; bar 33 1/3 % u. 13/12.

50 Exemplare 37 M 50 S bar.

110/100 Exemplare 75 M bar.

Ergebenst

Berlin W., Friedrichstr. 85a. 20 Juli 1888.  
**Cassirer & Danziger,**  
Verlag.

[38250] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Fortschritte**

der

**Theerfarbenfabrikation**und verwandter Industriezweige  
1877—1887.

An der Hand der systematisch geordneten und mit kritischen Anmerkungen versehenen

**Deutschen Reichs-Patente**

dargestellt

von

**Dr. P. Friedlaender,**

Privatdocent an der technischen Hochschule zu Karlsruhe i/B.

Preis 24 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mitte Juli 1888.

**Julius Springer.**

[38251] Soeben erschien:

**Zeitschrift für Agrarpolitik.** 1. Bd. 2. Heft. Organ zur Förderung und Vertretung landw. Interessen auf den Gebieten der Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft. Herausgegeben von Dr. Runo Frankenstein.

Das Heft steht in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Georg Böhme in Leipzig.

**Nur auf Verlangen.**

[38252]

Soeben erschien:

**Damocratis**

Poetae Medici

fragmenta selecta

edente

**Guilelmo Studemund.**

Preis 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, den 19. Juli 1888.

**Wilhelm Koebner,**  
Verlags-Conto.

Soeben erschien

[38253] **der Kalender:****Berliner****hinkende Bote**

für das Jahr 1889.

Preis 50 S ord.

Bei Bezügen bis 50 Expre. à 16 S.

" " von 100 Expre. à 15 S.

Achtungsvoll

Berlin NO., Barnimstr. 48.

A. Weichert.

**W. Kohlhammer in Stuttgart.**

[38254]

Soeben ist erschienen:

**Chierorakel und Orakelthiere**

in

alter und neuer Zeit.

Eine ethnologisch-zoologische Studie

von

**Dr. Ludwig Hopf.**

4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[38255]

Verlag von

**Zh. Fuendeling in Hameln.**

Demnächst erscheint:

**Die Wundt-Sommersche**  
**wissenschaftliche Fehde**

über die sittliche Pointe des Lebens.

Von **Max Schneidewin.**

Broschüre. 16 Seiten. In Umschlag. Preis 50 S mit 33 1/3 %.

Bitte diese „Fehde“ zu verlangen und allen Studierten zur Ansicht vorzulegen. Wichtig für Universitätsstädte.

Hochachtend

Hameln, 20. Juli 1888.

**Zh. Fuendeling.**

Verlag von

**J. Guttentag (D. Collin)**  
in Berlin und Leipzig.

[38256]

Zur Versendung liegt bereit:

**Soll Kauf****Pacht und Miete brechen?**

Ein Gutachten

dem Deutschen Juristentag erstattet.

Zugleich ein Beitrag

zur Geschichte und Dogmatik von Pacht und Miete.

Von

**Dr. Otto Fijher,**

o. ö. Professor der Rechte in Greifswald.

gr. 8°. Geheftet. Preis 2 M 50 S ord.,

1 M 85 S no.

Der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches bejaht die obige Frage und hat dadurch bereits lebhafteste Opposition hervorgerufen. Das vorliegende Gutachten des hervorragenden Juristen beleuchtet die Frage nach allen Seiten und dürfte deswegen gerade jetzt allgemeines Interesse beanspruchen.

Die Auflage ist nur klein. Wir bitten, nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 20. Juli 1888.

**J. Guttentag (D. Collin).**

[38257] In den nächsten Tagen erscheint:

**In zwiefachem Leide.****Reden**

dem Gedächtniß der beiden entschlafenen Kaiser

**Wilhelm und Friedrich**

gewidmet

von

**D. Emil Frommel,**

Hosprediger und Garnisonpfarrer von Berlin.

ca. 60 S ord., ca. 45 S netto und 13/12, wenn auch nach und nach bezogen.

Handlungen, die sich für diese Reden des berühmten Kanzelredners verwenden wollen, stellen wir gern Exemplare à condition zur Verfügung.

Berlin, 19. Juli 1888.

**E. S. Mittler & Sohn.**

[38258] In den nächsten Tagen erscheinen:

**Impressions Militaires**

d'un

séjour à Constantinople

en octobre 1887.

Par

**un Officier allemand.**

ca. 75 S ord., ca. 55 S netto.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir bereitwilligst à cond.

Berlin, 19. Juli 1888.

**E. S. Mittler & Sohn.**

**Anton Schroll & Co.,**  
Kunst-Verlag  
in Wien.

[38259]



**Novität.**  
**E. Christy,**

**Decorations-Motive**

zum

**allgemeinen Gebrauch.**

30 Blatt **Lichtdruck** 4° in  
Mappe.

Preis 40 *fl.*



Käufer finden Sie hauptsächlich unter Graveuren, Ciseleuren, Dekorations-Malern, Textil-Zeichnern, Bildhauern, Modelleuren.

Wir bitten, das Werk allen Abnehmern der Werke von Polish, Floquet, Klimsch etc. vorlegen zu lassen.

Handlungen, die reisen lassen, wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen.

**Ein Probe-Exemplar liefern wir mit 40% bar.**

Kunstverlag  
**Anton Schroll & Co. in Wien.**

**F. Volekmar in Leipzig.**

[38260]

**Illustrierter Weihnachts-Katalog für 1888.**

XII. Jahrgang.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass mein diesjähriger

**Illustrierter Weihnachts-Katalog**

Anfang November erscheinen wird.

Der Katalog wird auch in diesem Jahre, neben dem *systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Barsortiments*, ein

systematisches Verzeichniss sämtlicher in den Inseraten angezeigten Bücher

enthalten und wie bisher, auf starkem chamoisfarbigem Papier gedruckt, mit seinem reich illustrierten, geschmackvoll ausgestatteten Inseraten-Anhange einen stattlichen Band bilden.

Einzelpreis:

50 *fl.* bar.

Partiepreise:

25 Exemplare für	8 <i>fl.</i> bar.
50 " "	15 " "
100 " "	25 " "
150 " "	30 " "
200 " "	35 " "
300 " "	48 " "
500 " "	75 " "
1000 " "	130 " "

Für das Aufdrucken der Firma (nur von 50 Exemplaren an) wird 1 *fl.* Zuschlag berechnet.

Bei Bezug von 1000 Exemplaren kostet 1 Exemplar nur 13 *fl.*

*Ich bitte Sie, mir Ihren Bedarf so bald als irgend möglich angeben zu wollen, damit nicht wie bisher Bestellungen auf viele Tausend Exemplare unerledigt bleiben müssen.*

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 23. Juli 1888.

**F. Volekmar.**

**Neuigkeit, nur auf Verlangen!**

[38261]

**РУССКОЕ ЭХО.**

**Russisches Echo.** Gespräche, Sprichwörter und Redensarten aus dem russischen Leben. Eine praktische Anleitung zur Erlernung der Umgangssprache nebst einem vollständigen Wörterbuch von Dr. S. Mandelkern. 4 *fl.*

Nach Anlage meiner früher erschienenen fünf Echos ausgearbeitet, wird es sich bei gef. Verwendung eben so leicht einführen als diese.

Wilhelm Violet in Leipzig.

[38262] Dieser Tage erscheint:

**Die Deutsche Villa.**

**Entwürfe hervorragender Architekten und Baumeister.**

Zweite Lieferung:

**Villa bei Kenstadt und eine einfache Villa für zwei Partheien.**

Von

**Avanzo und Lange,**  
Architekten in Wien.

**4 Tafeln.**

Preis 1 *fl.* ord.

Diese zweite Lieferung empfehlen wir speziell **österreichischen** Handlungen, da die beiden Autoren, Architekten in Wien, von denen der eine daselbst eine Professur bekleidet, in österreichischen Fachkreisen sehr vorteilhaft bekannt sind.

Die erste Serie des Gesamtwerkes wird 25 Lieferungen umfassen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Königgräberstraße 123b.

**Ch. Claeßen & Cie.,**  
Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

[38263] Zur Versendung liegt bereit:

## Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek.

Eine Auswahl  
der besten modernen Romane aller Völker.  
Vierter Jahrgang. Band 25/26.

### Stella.

(The one thing needful.)

Roman in zwei Bänden  
von  
Miss M. E. Braddon.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen  
von  
Natalie Kümelin.

Preis pro Band 50  $\text{S}$  ord., 37  $\text{S}$  netto,  
geb. 75  $\text{S}$ , 55  $\text{S}$  netto.

Stuttgart. J. Engelhorn.

[38264]

# Pierers's Konversations- Lexikon

mit

## Universal-Sprachen-Lexikon

nach

### Jos. Kürschner's System.

Diese Woche erscheint

### Heft 20.

Bitte um Richtigestellung der Continuation.  
Stuttgart. W. Spemann.

[38265] In Kürze erscheint in unserm Verlage:

## Vorschläge

zur

# Reform der Orthographie

von

Dr. J. Besser,

Schuldirector in Schönningen.

2 $\frac{1}{4}$  Bogen 8.Ladenpreis 50  $\text{S}$ . Buchhändlerpreis 35  $\text{S}$ .Einzelne Exemplare gegen bar 30  $\text{S}$ .10 Exemplare gegen baar 2  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

In ruhiger, sachlicher Weise beleuchtet der Verfasser, ein erfahrener Schulmann, in dem vorliegenden Heftchen die mannigfachen Folge-Unrichtigkeiten der neuen Orthographie und macht sodann Vorschläge, wie seiner Meinung nach diese Unrichtigkeiten bei einer etwaigen Regelung der Frage vermieden werden können. Bei der neuerlichen Beurteilung, die sich auf dem Gebiete der Rechtschreibung kund gibt, finden Sie Käufer für das

Schriftchen nicht allein unter den Lehrern, sondern in allen Kreisen.

Wir bitten zu verlangen, bemerken jedoch, indem wir Sie zugleich auf die besonders günstigen Bedingungen bei Barbezug aufmerksam machen, daß wir bei der à cond.-Lieferung in erster Reihe diejenigen Handlungen berücksichtigen werden, die zugleich fest bestellen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 18. Juli 1888.

Bruhn's Verlag  
(Inhaber: C. Appelhaus).

## Angebotene Bücher.

[38266] Aurel Blümich in Leipzig:

Waltherr von der Vogelweide, v. Pfeiffer.  
3. Aufl. 1870. (4  $\text{M}$  50  $\text{S}$ ) 1  $\text{M}$  20  $\text{S}$ .

Tschudi, d. Tourist in d. Schweiz. 22. Aufl.  
1880. (10  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$ .

Kaden, Sommerfahrt. 1880. Eleg. Lnwdbd.  
Neu. (8  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$ .

Brehm, Reise nach Habesch. 1863. Hlbfz.  
(7  $\text{M}$ ) 1  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

Burf, Martin Luther. 3. Aufl. 1883.  
Origbd. Fast neu. (4  $\text{M}$ ) 1  $\text{M}$  10  $\text{S}$ .

Preller, italienisches Landschaftsbuch. (18  $\text{M}$ )  
6  $\text{M}$ .

Goethes Briefe an Eichstädt, hrsg. v. Bieder-  
mann. 1872. Origbd. (6  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$ .

Kohn u. A., Sibirien u. d. Amurgebiet.  
2. Aufl. 1876. (11  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$ .

Heß, d. Golf v. Neapel. 2. Aufl. 1878.  
Origbd. Neu. (15  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$ .

Lüttke, Aegyptens neue Zeit. 1873. Lnwdbd.  
(12  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

Siegmund, ill. Naturgesch. d. 3 Reiche. 1873.  
Origbd. (15  $\text{M}$  50  $\text{S}$ ) 3  $\text{M}$ .

Rousseau, Bekenntnisse (L., Bibl. Inst.). 2  
Origbde. Wie neu. (4  $\text{M}$ ) 1  $\text{M}$  20  $\text{S}$ .

Boissier, Cicero. 1869. Origbd. (6  $\text{M}$ )  
1  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

Delorme, Caesar. 1873. Origbd. Neu.  
(5  $\text{M}$  40) 1  $\text{M}$  20  $\text{S}$ .

Tiffot, Reise in d. Milliardenreich. 1875.  
(3  $\text{M}$ ) 80  $\text{S}$ .

Sudhoff, In der Stille. 5. Aufl. 1853.  
Orig.-Prachtbd. Wie neu. (6  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$ .

Reck, Nibelungenfage. 1877. (3  $\text{M}$  75  $\text{S}$ )  
Kart. Neu. 1  $\text{M}$ .

Marbach, Licht und Leben. Gedichte. 1883.  
Kart. (5  $\text{M}$ ) 1  $\text{M}$ .

Duboc, Reben u. Ranken. 1879. Lnwdbd.  
(7  $\text{M}$ ) 1  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

Bitter, gesammelte Schriften. 1885. Lnwdbd.  
Neu. (11  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$ .

Kremer, Aegypten. 2 Bde. 1863. Lnwdbd.  
(11  $\text{M}$ ) 2  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

[38267]<sup>3</sup> Ich besitze noch eine kleine Anzahl Remittenden:

Floegel, Gesch. d. Grotesk-Komischen. 4. Aufl.  
1887. Br.

welche statt à 18  $\text{M}$  für à 4  $\text{M}$  offeriere.  
20 Exemplare für 60  $\text{M}$ . Vorrat nur noch gering.  
H. Barsdorf in Leipzig.

[38268] Bernhard Epstein in Brunn:

Gebote werden direkt erbeten.

Corvin u. Feld, ill. Weltgeschichte. 8 Bde.  
2. Aufl. Leipzig 1880—84. Lnwdbd.  
m. Rückentitel. Gut erhalten.

Goethes Werke. 36 Theile in 18 Bdn.  
Stuttg. 1867. Lwd.-Presb. Wie neu.  
Schönes Exemplar.

Henne am Rhyrn, Kreuzzüge. Illustr. von  
Doré. 2. Aufl. Origbd. Sehr g. erhalten.

Jean Pauls Werke. 34/16 Bde. Berlin  
1860—62. Lwd.-Presb. Wie neu.

Napoleon, Geschichte Julius Cäsars. 2 Bde.  
Wien 1862. Brosch. Sehr g. erhalten.

Reise der Novara. 3 Bde. Wien. Origbd.  
Gut erhalten.

Schillers sämtl. Werke. Mit Stahlstichen.  
12 Bde. 8°. Stuttg. u. Tübingen 1835.  
Lwdbd. Sehr gut erhalten.

Spamers Lexicon „Orbis pietus“. 8 Bde.  
Leipzig 1870—80. Hlbfz. m. Titeldr.  
Sehr gut erhalten.

Hayek, W., böhmische Chronik. Ins Deutsche  
übersetzt von J. Sandel. Leipzig 1780.  
Lederbd. Einbd. defekt. Innen f. g. erh.

Jedes annehmbare Gebot findet Berücksichtigung.  
Ferner:

Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. Aufl. Piefg.  
1—54. Aufgeschn. Sehr g. erhalten. 9  $\text{M}$ .

Meyers Conv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 1—7.  
Origbde. Ohne Tafeln. Tadellos neu. 21  $\text{M}$ .

Spamers Lexikon. Heft 1—160. Aufgeschn.  
Gut erhalten. 18  $\text{M}$ .

Wielands sämtl. Werke. 36 Theile in  
26 Bdn. Lwdbd. mit Titeldr. Leipzig  
1853—58. Gut erhalten. 10  $\text{M}$ .

Plöz, kurzgefaßte systematische Grammatik.  
3. Aufl. Berlin 1886. Kaum benutzt. 45  $\text{S}$ .

— Methodisches Lese- und Übungsbuch.  
1. Tl. Berlin 1884. Kaum benutzt. 45  $\text{S}$ .

[38269] J. Bensheimer Sort. in Mannheim:  
London and its environs. Mit 103 Stahl-  
stich-Illustrationen.

Petermanns Mitteilungen. Bd. 29 und  
Erg.-Heft 67.

Zeitschr. f. wissensch. Geogr., v. Kettler.  
Bd. 3.

Berichte d. Deutschen chemischen Gesellschaft.  
Jahrg. 18 u. 19.

Der Sporn. Jahrg. 23—25. In 3 Lnwdbd.  
Neu.

Zacharia, franz. Civilrecht. 5. Aufl. 4 Bde.  
In 2 Bde. geb.

— do. 6. Aufl. 4 Bde.

Zeitschr. f. d. chem. Großgewerbe, v. Post.  
Jahrg. 1—3. Geb.

Succow, Flora Mannhemiensis. 2  $\text{M}$  netto.  
Nord u. Süd 1883. Jan.—Sept.

Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure.  
Jahrg. 1886.

Goldammers Archiv f. Strafrecht. Jahrg.  
1871—77. Geb.

Löwe, Strafprozeßordnung. 4. Aufl.

Strudmann u. Koch, Civilprozeßordng. 3. Aufl.  
Puchelt, Civilprozeßordnung. Kplt. Geb.



- [38270] **Carl Rosenthal** in Wien, IX, Alserstrasse 8:  
 Adamy, Einführung in die antike Kunstgeschichte. 1884. Origbd. Neu.  
 Album v. Jerusalem. 24 Ansichten, nach den Photographien von Alois Payer in Egypten. quer Folio. (Wien, Zöller.) Geb. Einzelne Blätter unterklebt.  
 Alt, die Grenzen der Kunst und die Buntfarbigkeit der Antike. 1886. Neu.  
 Baukunde des Ingenieurs. 1879. Neu.  
 Beitzke, Geschichte d. deutschen Freiheitskriege. 2 Bde. 1882. Origbd. Neu.  
 Bell a. Laird, the homoeopathic therapeutics of diarrhoea. Second edition. 1881. Neu.  
 Bernstein, die Jahre der Reaction. 1881. Origbd. Neu.  
 Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wissens 1887. 13 Bde. Neu.  
 Bilder für Schule und Haus. Bd. 1. (Lpz., Weber.) Kart.  
 Bilderbogen, architekt. Heft 1—10. (Bd. 1.) 1884—1886. Gr.-Lichterfelde, Wicke. Neu.  
 Bismarck in Versailles. Erinnerungen an Versailles 1870/71. 1886. Brosch. Aufgeschnitten.  
 Fliegende Blätter 1887. H. 8, 9, 12, 13, 14. Teilweise aufgeschnitten.  
 Börners Reichsmedizinalkal. 1881, 1885, 1887. 2. Teil.  
 Braun-Wiesbaden, Bilder aus Kurhessen, Hannover u. Bayern. 1881. Geb.  
 Chromotafeln zu Brehms Tierleben. 52 zu Säugetiere, 55 zu Vögel, 63 zu Niedere Tiere. In drei Orig.-Leinwandmappen. Neu. Tadellos.  
 Buch der Erfindungen. 8. Aufl. 5 Bde. Origbd. Neu.  
 Buch d. Welt, das neue. Stuttgart 1880. Origbd.  
 Corneli, die Jagd und ihre Wandlungen. H. 5—10. Neu.  
 Dechambre, le médecin. Paris, G. Masson. Geb.  
 Dodel-Port, ill. Pflanzenleben. 1883. Origbd.  
 Dolmetsch, japanische Vorbilder. H. 1—13.  
 Das Echo. (Wochenschrift.) Bd. 1. Geb.  
 Geschichte d. deutschen Kunst. (B. 1885, Grote.) Heft 1—6.  
 Gopčević, Bulgarien u. Ostrumelien. 1886. Neu.  
 Grube, Alpenwanderungen. 1886. Origbd. Neu.  
 Habenicht, Specialkarte v. Afrika. 1886. Lfg. 2—6.  
 Hackländer, der letzte Bombardier. H. 1, 6—15. (Illustr.)  
 — Soldatengesch., ill. v. Rumpf. 35 Lfgn. (Kplt.)  
 Hartwig, die Tropenwelt. 1875. Origbd. Wie neu.  
 Hänselmann, Leitfaden zum Studium der decorat. Künste. 1885. Neu.  
 Kaspar Hauser. Seine Lebensgeschichte etc. von K. . . . 1883. Aufgeschnitten.  
 Hof- u. Staatshandbuch der österr.-ungar. Monarchie 1887. Wie neu.  
 Fünfundfünfzigster Jahrgang.
- Junk, Wiener Baurathgeber. 1885. Origbd. Neu.  
 Köhler, Medizinalpflanzen. H. 1—21. Neu.  
 Krackhart, neues ill. Conditoreibuch. 1886. Kart. Neu.  
 2 Lange, Atlas d. Geographie. 1875.  
 Langl, Bilder z. Geschichte. 1885.  
 Meding, Memoiren z. Zeitgeschichte. 3 Bde. 1881 bis 1884. Origbd.  
 Meissner, Gesch. meines Lebens. 1884. 2 Bde. Geb. Neu.  
 — do. 1885. 2 Bde. Billige Ausg. Kart.  
 Neue Monatshefte d. Daheim 1886/1887. H. 3, 4, 5.  
 Müller, europ. Gesch. u. Politik 1870 bis 1881. 1882. Origbd.  
 Rahmer, Physiologie. 1887. H. 1—7.  
 Roose, Gout, and its relations to diseases of the liver and kidneys. London 1885.  
 Rossmässler, Gesch. d. Erde. 1887. H. 1 bis 10.  
 Schalk. I. II. Geb.  
 Scherr, Germania. Billige Ausg. 3. Aufl. Origbd.  
 — Gestalten u. Geschichten. 1886.  
 Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschland. 5. Aufl. H. 1—5, 7—67, 69—193. (191 Hefte). Neu. Tadellos.  
 Schmarda, Zoologie. 2. Aufl. 2 Bde. Neu.  
 Scholl, a phraseological dictionary of commercial correspondence in the English, German, French a. Spanish languages. 2 Vol. Liverpool 1884 u. 1886. Geb. Neu.  
 Schöppner, Hausschatz d. Länder- u. Völkerkunde. 2 Bde. 1876. Neu.  
 Seemann, Gesch. der bild. Kunst. 1879. Origbd.  
 Société royale de médecine publique de Belgique. Congrès national scientifique. Prophylaxie des maladies pestilentielles exotiques. Anvers, 26—31. août 1885. Neu.  
 Stifter, ausgew. Werke. Volksausg. 1887. Heft 2, 3, 5.  
 Ueber Land und Meer 1887. Folioausg. Heft 6—8, 15—18.  
 Thomassen, Bibel u. Natur. 1885. Origbd. Neu.  
 Umlauf, -österr.-ungar. Monarchie. 1883. Origbd.  
 Unser Volk in Waffen. H. 1, 2, 4—17. Neu.  
 Vom Fels zum Meer. 1882, I. II., 1883, I. II. Origbd.  
 Weissensturn, lose Blätter f. Haus u. Herz. 1886. Origbd. m. Goldschn. Neu.  
 Westermanns Monatshefte. Bd. 36. Geb.  
 Wielands Werke. 36 Bde. 1855—1858. Geb. (Einband abgeschossen.)  
 Zeitung, illustr. (L., Weber). 1885. H. 1 bis 26. 1886. H. 1—23. Aufgeschn.  
 — do. 1888. Nr. 2333. Neu.  
 Zeller, Vorträge u. Abhandlungen. 1. 2. 3. Sammlung. 1875. 1877. 1884.  
 Zöller, das Togoland und die Sklavenküste. 1885.  
 Preis-Gebote direkt erbeten
- [38271] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 1 Georges, Ausf. Handwörterb. Deutsch-lat. Teil 1—2. 6. Aufl.  
 1 Domino, Spiel u. Spieler. Geb.  
 1 Röhrich, Contorwörterbuch.
- [38272] **Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:  
 Graham-Otto, ausf. Lehrb. d. Chemie. 1. Bd. 1. u. 2. Abtlg. 2. Aufl. 1863. Hlbfrz.  
 2. Bd. 1. Abtlg. 5. Aufl. 1879. Hlbfrz.  
 2. Bd. 2. Abtlg. 5. Aufl. 1881/1882. Hlbfrz.  
 2. Bd. 3. Abtlg. 1. Hälfte. 1883. Ungebunden.  
 3. Bd. 2. Aufl. 1880. Hlbfrz.  
 4. Bd. 1. u. 2. Abtlg. 2. Aufl. 1881/82. Ungebunden.  
 1 Gorup-Besanez, Chemie. 1. Bd. 6. Aufl. 1876. Hlbfrz.  
 1 — 2. Bd. 5. Aufl. 1876. Hlbfrz.  
 1 Seubert, Handb. d. Waarenkunde. 1867.  
 1 Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungslehre. 9. Aufl. 1877. Hlbfrz.
- [38273]<sup>2</sup> Ein antiquarisches Bücherlager soll wegen Aufgabe des Antiquariats verkauft werden. Dasselbe ist in den letzten zwei Jahren assortiert und enthält nur gute Werke. Für Herren, die ein Antiqu. einrichten wollen, eine besonders günstige Acquisition. Anfr. werden sub S. M. 24453. durch die Geschäftsst. d. B.-B. erb.

### Gesuchte Bücher.

- [38274] **Pfeffer'sche** Buchh. in Halle:  
 Wessely, kunstübende Frauen.  
 — Landsknechte.  
 — Kulturgeschichte d. Griechen u. Römer.
- [38275] **Johs. Schergens** in Bonn:  
 Maier Rothschild, Handelswissenschaften.  
 Luther, Ehestandspredigt.
- [38276] **B. Seligsberg** in Bayreuth:  
 Dietrich, Forstflora. I.  
 Gayer, Waldbau. II.  
 Philosophie d. Geschichte. IV. 1.
- [38277] **Theodor Ackermann** in München:  
 Handbuch der Physiologie, von Hermann Kplt. oder einzelne Bände.
- [38278] **H. Meinders** in Osnabrück:  
 Iungius, Historia comitatus Bentheimensis.
- [38279]<sup>1</sup> **Reinhard Schmithals** in Kreuznach:  
 Dubois, Champs géographiques. Haag 1761. publié chez Veuve van Duren.  
 Ranke, Weltgeschichte. Bd. 2 u. Folge. Geb.
- [38280]<sup>1</sup> **Hermann Deber & Söhne** in Langensalza:  
 Fröbels, Friedrich Wilhelm August, pädagogische Schriften. In Originalausgaben.  
 Fröbels, Friedrich Wilhelm August, sämtliche Schriften, herausgegeben von Richard Lange. Komplet oder auch nur Band 2.
- [38281] **Carl Bose** in Leipzig:  
 Reincke, Civilprozessordnung.  
 Rönne, Staatsrecht des Deutschen Reichs. 2. Aufl. 1. Bd.  
 Willenbücher, Reichskonkursordnung.  
 Sturm, Cours d'analyse.  
 Fallmerayer, Fragmente. 2. Aufl.  
 Thielmann, vier Wege durch Amerika.
- [38282]<sup>1</sup> **W. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln:  
 \*1 Bultaupt, Dramaturgie d. Klassiker.  
 \*1 Ludwig, Otto, die Macchabäer.

- [38283] **A. F. Kocher's Sort.** in Leipzig: Kurz, Lehrb. d. Kirchengesch. 8. Aufl. \*Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Suppl. 1—5. Hbbrz.
- [38284] **Otto Harrassowitz** in Leipzig: Stein, Handb. d. Verwaltungslehre. 2. Aufl. 1876. Kittel, Gesch. d. Hebräer. Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit. Bd. 1. 2. Thüring. Vaterlandskunde. 4 Bde. 1801. — Wochenschrift 1822—27. Haupt u. Schmalzer, Volkslieder d. Wenden. Catalogo de la biblioteca de Salva. 1872. Gardner, Parthian coinages. 1877. Lönnrot, suomalais-ruotsalainen sanakirja. Bunsen, Analecta ante-Nicaena. 3 Vol. 1854. Pözl, bayr. Verwaltgsrecht. 5. Aufl. 1877. Gumpłowicz, Verwaltungslehre. 1882. Ducrocq, Droit administratif. 5. Ed. 1877. Batbie, Droit public. 2. Ed. 8 Vols. 1884. Baudrillart, Bodin et son temps. 1853. Müller, Gesch. d. westl. Araber. Heft 2. Sachs-V., franz. Wörterb. Dtsch.-franz. Lucas, Wörterb. d. engl. Sprache. 1858. Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 2. Aufl. Mill, gesamm. Werke, v. Gomperz. 12 Bde. Letzte Aufl. Magazin f. d. Liter. d. Auslandes 1833, 1837, 39, 55, 60. Auch defekt.
- [38285] **K. k. Hofbuchhandlung W. Frick** in Wien: Koch, Tableau des révolutions de l'Europe. 1823.
- [38286] **Senfchel & Müller** in Hamburg: 1 Graef, Geschichte der Juden.
- [38287] **Emil Strauss**, Sort. u. Antiqu. in Bonn: \*Becker, Handbuch der deutschen Sprache. 11. Aufl. 1876. \*Honegger, Literatur- u. Kulturgeschichte d. 19. Jahrh. \*Groeben, O. Fr. v. d., oriental. Reisebeschreibg. d. Brandenburg. adel. Pilgers. 1694. \*Weber, Lehrbuch d. Weltgesch. 19. Aufl. 2 Bde.
- [38288] **Max Anheisser's** Buchh. u. Ant. (Rich. Kaufmann) in Stuttgart: \*Corpus juris civ., ed. Mommsen. \*Sohn, Institut. d. röm. Rechts. \*Flammarion, Mehrheit bewohnter Welten. \*Hirths Formenschatz. Einzelne Bde. \*Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsachen. Bd. 1—16. \*Oetinger, Epistelpredigten. \*Fauler, Predigten. \*Beck, Leitfaden d. christl. Glaubenslehre. \*Theologia deutsch. Stuttg. 1858. \*Beck, christl. Ethik. 1882—83. \*de Wette, bibl. Archäologie. 4. Aufl.
- [38289] **H. Stapelmohr** in Genf: Stumpf-Brentano, Reichskanzler. Bd. 1. I. Bd. 2. Rundschau des Versicherungswesens. Jahrg. 1885, 1886 u. 1887. Bursian, Gesch. d. klass. Philologie in Deutschland.
- [38290] **Hirschwald'sche** Buchhandlung in Berlin: Revue d'hygiène. Tome I—IX. 1879—87.
- [38291] **Drucker & Senigaglia** in Padua: Iherings Jahrbücher. Von Anfang an bis 1887. Zeitschr. der Savigny-Stiftung. Romanist. Abtlg. Von Anfang an bis 1887. Archiv f. civilistische Praxis. Von Anfang an bis 1887. Stieglitz, de Pacuvii Duloreste. Lipsiae 1824.
- [38292] **Max Langhammer** in Rühlhausen, Th. 2 Meyers Handlexikon. 3. Aufl. Aplt.
- [38293] **A. Reichard** in Kreuznach: Billigst! \*Dahn, Felicitas. \*Gupfow, Königsleutenant. \*Hartmann, Darwinismus. \*Hesse, L'Arrabiata. \*Scherr, dtische Kultur- u. Sittengesch. \*Stern, dtische Nat.-Lit. v. Goethe bis jetzt. \*Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh. \*Wolff, Taunhäuser.
- [38294] **Aurel Blümich** in Leipzig: \*Lisco, das Alte Testament. \*Suppan, physik. Erdkunde. \*Moltke, Briefe a. d. Türkei. \*Müller, d. symbol. Bücher. \*Thomasin v. Zirclaria, der wälsche Gast. \*Gottfried v. Str., v. Massmann. \*Dorner, Entwicklungsgeschichte.
- [38295] **C. Boysen**, Buchh. in Hamburg: Bailey, the anglers instructor. Carlyle, über Helden u. Heldenverehrung. Emerson, Versuche. Flemming, d. vollkommen teutsche Soldat. Hamburger Statut v. J. 1842. Götzinger, Reallexicon. Keller-Leuzinger, Vom Amazonas u. Madeira. Ornamentenschatz. 1. Aufl. Lfg. 1. 4—9. 17. Streckfuss, Adelenstrasse 14. Rudolph, Schiller-Lexicon.
- [38296] **Richard Heinrich** in Berlin NW. 7: Paul u. Braune, Beiträge. Bd. 1 u. 6. Zeitschrift f. vergleich. Sprachforsch. Bd. 23. Schmidt, zur Gesch. d. indogerm. Vokalismus. Sittl, griech. Litteraturgeschichte. Bohn, Verzeichn. v. Sprichwörtern in den vergleich. Sprachen.
- [38297] **Lorentz & Keil** in Konstantinopel: Castelli, Lexicon syriacum, cur. Michaelis. 2 Vol. 4<sup>o</sup>. Gött. 1788.
- [38298] **K. F. Kocher's Antiquarium** in Leipzig: Zeitschrift f. wissensch. Zoologie. Bd. 1—15. Roediger, Chrestomathia syriaca. Archiv f. mikrosk. Anatomie. Bd. 15—21. Auch einzeln. Barrande, Système silurien de la Bohême. Meier u. Schoemann, d. attische Process, v. Lipsius. Hahn, Geschichte der Ketzler im M.-A. Komplet und Bd. 1.
- [38299] **C. Winter's** Buchh. in Chemnitz: 1 Generalstabswerk: Krieg 1870/71.
- [38300] **A. Trofien** in Danzig: \*Schirlich, Unterhaltungen aus d. klassischen Altertume. \*Jacob, Fr., Horaz u. seine Freunde. \*Dalen-Langenscheidt, Englisch.
- [38301] **H. v. Grumbow**, Hof-Verl. in Dresden: 1 Goth. Hoffkalender 1888. 1 Goth. freiherrl. u. gräfl. Taschenbuch. Neuere Jahrgänge. 1 Brünner Taschenbuch d. adl. Häuser. 1—7. Jahrg.
- [38302] **Gustav Gensel** in Grimma: Rojer, allgem. Kirchenblatt f. d. evangel. Deutschland. Jahrg. 1878, 1879, 1880.
- [38303] **J. A. Stargardt** in Berlin: \*Eickstedt, Landbuch d. Mark Brandenburg. 1842. \*Höftmann, Ordensherold. \*Eichmann, Alterthum d. Geschlechts v. Hacke. 1765. \*Fülleborn, Geschlecht v. Seherr-Thoss. 1755. \*Harland, Gesch. v. Einbeck. 2 Tle. \*Hübner, genealog. Tabellen. Kplt. \*Mülverstedt, Brandenburg. Kriegsmacht. \*Neyen, Hist. de Vianden. 1851. \*Oesterley, histor. Wegweiser. \*Poser, Geschlecht v. Poser. 1767. \*Stammesfolge d. Mansbachischen Familie. \*Uechtritz, Geschlechts-Erzählungen. \*Erasmus, Reisebriefe. \*Duhamel, Kunst Karten zu machen. 1794. \*Semper, Anwendung d. Farben. \*— über Polychromie. 1851. \*Lites ac res gestae inter Polonos etc. 3 Vol. 1855—56.
- [38304] **Fr. Haerpfer's** Antiquariat in Prag: 1 Nowak, Hygiene. 1 Ott, Baumechanik. 2. Tl. od. ganz. 1 Vitruvius, übers. v. Reher. 1 Zeusing, Lehre v. d. Proportion. 1 Zimmermann, Aesthetik. 1 Winkler, tech.-chem. Recepttaschenbuch. 1 Dumas, Memoiren eines Arztes. Lfg. 29—44. Heer, höhere Mathematik. 2. Tl.
- [38305] **Fr. Rivnác** in Prag: 1 Paulus, Tzenikon. Eine Abhandlung über Religions-Unterricht. Darmstadt 1843. 1 Kunst und Gewerbe. Jahrg. 1—8. 1867—1874. Mit allen Beilagen.
- [38306] **Weller's** Buchh. in Baugen: 1 Preusker, Blicke in die Vorzeit. Schulenburg, wendisches Volksthum. Beckenstedt, wendische Volksagen. Reiz, Lehrbuch der Physik. Mehrfach.
- [38307] **Rößling'sche** Buchh. in Leipzig: Boock-Arkoffy, span. Wörterbuch. Franceson, span. Wörterbuch. Sachs-B., franz. Wörterbuch. Schul-Ausg. Schilling, span. Gramm. Mit Schl.
- [38308] **Bernhard Gypstein** in Brünn: Helfert, Geschichte Oesterreichs. Hesse, Kinder der Welt. Franzos, Halbafien.
- [38309] **Leo Matt** in Hamm i. Westf.: 1 Meyers Konvers.-Lexikon. II. III. IV. Geb.

[38310] **A. Trost** in Danzig:  
\*Replaff, griechische Exercitien für obere Gymnasialklassen.

[38311] **W. Fiedler's Antiqu.** in Zittau:  
\*1 Andree, Handatlas. 2. Aufl. Tadellos!  
Zahle 16 *M.*

\*1 Antike Denkmäler. (B., G. Reimer.)

[38312] **Franz Leo & Comp.** in Wien:  
\*Winer, Grammatik d. neutestamentl. Sprachidioms. 7. Auflage.

[38313] **W. H. Köhl**, Antiqu. in Berlin W.:  
Gothaer Hofkalender 1870—1887. Nur saubere Expire. Billig. Auch 1768, 1771 und andere ältere Jahrgge.

Hoffmann, Opusc. pathol. pract. 1738.

Bernstoff, Dépêches et corresp.

Rhode, Handelscorresp. 1883.

Wagner, Pflanzenproductionsl. 1874.

Thausing, Bierfabrikat. 1888.

[38314] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
\*Le Sage, Oeuvres. Paris 1828.

\*Benoit, Darstellung der Locke'schen Erkenntnistheorie.

\*Horaz, übersetzt von Rosenheyn.

[38315] **Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
Streckfuss, Dienstmann 112.

— die von Hohenwald.

— Auf Urlaub.

— dunkle Vergangenheit.

Ninck, Zustand nach d. Tode.

Feuerbach. Alles.

Scheffel, Trompeter. Klavier-Ausz.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38316] Gefälligst umgehend zu remittieren:  
**Raddatz**, techn. Telegraphen-Dienst. 2. Aufl.

Alle remissionsberechtigten Exemplare, sofern sie nicht für feste Rechnung behalten werden, erwarten wir bis spätestens 15. Aug. c. zurück. Für beschleunigte Remission wären wir besonders dankbar.

Frankfurt a. d. O.

**Trowitzsch & Sohn,**  
Kgl. Hofbuchdruckerei.

## Bitte um Rücksendung.

[38317] Alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Ewald**, Klinik der Verdauungskrankheiten.

II. Theil. Die Krankheiten des Magens.

gr. 8<sup>o</sup>. 1888. 11 *M.* ord.

erbitten wir gef. umgehend zurück.

Berlin, im Juli 1888.

**August Dirichwald.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[38318] Ein tüchtiger Sortimenter mit schöner Handschrift, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und der französischen Sprache mächtig, findet bei mir dauernde u. angenehme Stellung. — Anfangsgehalt bei freier Wohnung u. Frühstück 75 *M.* monatlich; nach erwiesener Brauchbarkeit baldige Aufbesserung. Gef. Offerten bitte Zeugnisse und Photographie beizulegen.

Der Eintritt sollte in 4 bis 6 Wochen stattfinden.

Konstanz, im Juli 1888.

**B. Med.**

[38319] Zum 1. Oktober ist in meiner Buchhandlung die zweite Gehilfenstelle zu besetzen.

Nur mit guten Zeugnissen versehene Herren, die gewandt im Verkehr mit dem Publikum sind, wollen sich unter Angabe von Gehaltsansprüchen melden.

Dortmund, im Juli 1888.

**Otto Ublig,**

Firma: Köppen'sche Buchhandlung.

[38320] Eine mittlere Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Oktober a. c. zur Führung der Bücher u. einen tüchtigen Gehilfen, der ein durchaus zuverlässiger, rascher und selbständiger Arbeiter sein muß.

Nur gut empfohlene Herren mit deutlicher Handschrift wollen sich melden.

Anfangsgehalt monatlich 90 *M.*

Anerbietungen mit Abschrift der Zeugnisse durch die Geschäftsstelle des V.-B. unter Z. 26597 erbeten.

[38321] Für meine Musikalienhandlung suche ich zum 1. Oktober d. J., ev. auch früher, einen erfahrenen, tüchtigen und umsichtigen ersten Gehilfen. — Das Salär ist den gestellten Anforderungen entsprechend hoch, die Stellung bei guten Leistungen dauernd. — Offerten, denen Referenzen und Photographie beizufügen sind, erbitte direkt.

Breslau, 6. Juli 1888.

**Julius Hainauer,**

Königl. Hof-Musikalien- u. Buchhändler.

[38322] Ein Gehilfe mit Gymnasial- u. Literaturkenntnissen, der, nicht klein von Statur, physisch fehlerlos und geistig befähigt — militärfrei und ledig ist, wird engagiert bei **Bermann & Altmann** in Wien.

[38323] Für ein norddeutsches Verlagsgeschäft suche ich einen sicher und rasch arbeitenden Gehilfen mit deutlicher Handschrift, der gute Empfehlungen aufzuweisen hat.

Offerten erbitte mir mit Abschrift der Zeugnisse unter G. G. 40.

Leipzig, Juli 1888.

**E. M. Kitterer.**

[38324] Für eine grössere, mit Sortiment verbundene Verlagsbuchhandlung einer süd-deutschen Kreishauptstadt wird ein routinierter Gehilfe gesetzten Alters dauernd und zu baldmöglichstem Eintritt gesucht. Nur gut empfohlene, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Männer wollen sich melden. Offerten unter J. No. 26651 befördert die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[38325] Ein jüngerer, geschäftskundiger Gehilfe und ein Lehrling oder Volontär werden für jetzt oder später gesucht. Bewerbungen vorweg nur schriftlich.

Berlin W., Werderstr. 3 u. 4.

**Otto Bouillon.**

[38326] Ein erfahrener Kaufmann, mit dem Photogr.-Verl.-Handel vertraut, wird als Leiter einer Photogr.-Verl.-Anstalt gesucht.

Offerten m. Gehaltsanspr. u. J. Q. 7842 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

[38327] Auf Anfang Oktober findet ein tüchtiger jüngerer Mann in meinem Geschäft angenehme Stellung. Gute Handschrift u. umfassende Kenntnisse aller im Sortiment vorkommenden Arbeiten sind unbedingt erforderlich. Gef. Offerten erbitte direkt unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie.

Narau (Schweiz).

**J. J. Christen's Sortiment**  
(Emil Witz).

### Gesuchte Stellen.

[38328] Antiquariat. — Ein sehr gut empfohlener Antiquariatsgehilfe sucht in einem angesehenen Geschäft Stellung. Ang. bote erbeten unter M. N. # 418 an K. F. Koehler in Leipzig.

[38329] Für einen jungen Mann aus guter Familie, von angenehmem Aeußern, welcher, da Ausländer, militärfrei ist und kommenden Herbst seine dreijährige Lehrzeit bei mir beenden wird, suche ich per 1. Oktober eine Gehilfenstelle. Der junge Mann ist ein flotter Sortimenter und würde sich besonders für eine Handlung mit akademischer Kundschaft in einer Universitätsstadt eignen.

Ich kann den jungen Mann auf das beste empfehlen und bin gern zu weiteren Mitteilungen bereit.

Leipzig, Universitätsstraße 3.

**Friedrich Fleischer,**

i. Sa. Carl Fr. Fleischer Sortiment.

[38330] Ein Gehilfe mit guten Vorkenntnissen, 28 Jahre alt, der 1 Jahr wegen Krankheit pausiert, sucht Stellung in einer größeren Buchhandlung, zunächst als Volontär. Gef. Off. u. # 26601 an die Geschäftsstelle des V.-B. erb.

[38331] Tüchtiger strebsamer Sort.-Gehilfe sucht vom 1. Aug. resp. 1. Sept. Stellung.

Gef. Off. u. J. F. 68 Krotoschin postlag.

[38332] Ein junger Mann mit der Berechtigung zum einjährigem Militärdienst sucht zum Oktober eine Stelle als Lehrling. Er wünscht eine Vergütung für Pension. Offerten bittet man mit Angabe der Bedingungen unter E. P. 26482 einzusenden an die Geschäftsst. d. V.-B.

[38333] Eine geb. Dame, gut empfohlen, mit Kenntnissen der engl. und franzöf. Sprache, sowie einfacher u. doppelter Buchführung, die 5½ Jahr in einer Buchhandlung thätig war, sucht zum 1. Okt. d. J. oder später Stellung. Gef. Offerten sub O. S. 26570 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

### Besetzte Stellen.

[38334] Die Stelle in meinem Geschäft ist besetzt. Den Herren Bewerbern verbindlichen Dank.

Chemnitz, 20. Juli 1888.

**Martin Bütz.**

## Bermischte Anzeigen.

### Einbanddecke zu Ziemssen, Kaiser Friedrich.

[38335]

Zu dem mit Lieferung 10 in kurzem vollständigen Werke lasse ich eine Einbanddecke nach einer Zeichnung von C. Doepler d. J. in reichem Gold- und Rotdruck auf grauer Leinwand ausführen.

Preis 2 *M.* ord., 1 *M.* 60 *S.* bar.

Bestellungen bitte ich mir baldigst zugehen zu lassen.

Berlin.

**Franz Lipperheide.**

### [38336] - Spezialität

von in Wachzölffarben und echt vergoldeten

### Gyps-Heiligenfiguren.

Preisliste ist gratis und franko zu haben.

**F. Topp**, Maler

in Westönnen bei Berl in Westfalen.

### Atelier für kirchliche Kunst.

Eine gut eingerichtete

### [38337] Buchdruckerei

verbunden mit Buchbinderei, an der Bahn gelegen, übernimmt zu **billigstem Preise** laufende Arbeit, gewährt auch Verlegern unter Bedingungen Ausnahmepreise. Offerten sub # 18948 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[38338]

**Fabrik-Papierlager**  
LEIPZIG • BERLIN S.W.  
Zu Fabrikpreisen alle für Verlagshandlungen u. Druckereien geeigneten Papiere.  
Proben zu verlangen.  
Berth. Siegmund  
Anfertigungen nach Proben in kürzester Zeit.

**Georg Brunner's Kunstanstalt in Nürnberg**

[38339] hält sich den Herren Verlegern zur Herstellung aller lithographischen Arbeiten für Verlagswerke und Reklamewecke, in gewöhnlicher bis feinsten chromolithographischer Ausführung, bestens empfohlen.  
Eigene Atelier für Entwürfe.  
Kosten-Voranschläge stehen jederzeit zu Diensten.

[38340]

**Central-Blatt**  
für den Colportage-Buchhandel  
Buch, Kunst, Papier- und Schreibwaren-Handlungen, Buchbindereien.  
Organ und Eigentum des Vereins Deutscher Colportage-Buchhändler zu Berlin.  
Das „Central-Blatt“ erscheint regelmäßig alle vierzehn Tage (Sonntags) und wird wechselseitig direct per Streifenband an alle Colportage-Buchhandlungen, sowie an Sortiments-Buch-, Kunst-, Papier-, Schreibwaren-Handlungen und Buchbindereien (Büchergeschäfte) versendet. Das „Central-Blatt“ ist daher ein hervorragendes Organ zur Bekanntgabe aller Artikel, die zum Massenvertrieb geeignet sind.  
Anzeigenpreis = 25 Pf. für die dreispaltige Petitzeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.  
Aufträge wolle man richten an die Expedition des Central-Blattes für den Colportage-Buchhandel.  
(Carl Montemps, Berlin O. 27, Andreas-Straße 78a.)

[38341] Verleger gesucht für eine engl. Grammatik für Handelsschulen, sowie engl. deutsch. Lesebuch für Oberklassen von Realschulen. Vom Verfasser erschien bereits engl. Handels-correspondenz sowie Conversations-Schule. Offerten unter N. S. 26567 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**An die Herren Verleger!**

[38342] Weitere Zusendung von deutschen Fibeln unnötig; verlangte Anzahl bereits erhalten.  
Lemberg. Seyfarth & Czajkowski, Buchhandlung.

**Deutsche Kolonialzeitung.**

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.

[38343]

Das Organ d. vereing. Deutschen Kolonialgesellschaft erscheint wöchentlich in einer Auflage von mindestens 18 500 Exemplaren.

Diese hohe, in stetem Steigen begriffene Auflage hat naturgemäss einen noch grösseren Leserkreis im In- und Ausland; es dürfte wohl kaum eine Zeitung zu finden sein, deren Leser sich so gleichmässig über sämtliche Erdteile verteilen und sich nur aus dem besten Publikum zusammensetzen; so zählt denn die

**Kolonialzeitung**

zu den hervorragendsten Insertionsorganen. Anzeigen litterarischer Erscheinungen in der

**Kolonialzeitung**

erzielen, sofern dieselben Anspruch auf Interesse eines gebildeten Publikums machen können, den besten Erfolg. Es ist daher die

**Kolonialzeitung**

für die Herren Verleger, speziell geographischer, kolonial- und handelspolitischer, neusprachwissenschaftlicher Werke etc. ein vorzügliches Insertionsorgan.

Trotz der hohen Auflage wird die 4gespaltene Petitzeile nur mit 50 % berechnet, wovon je nach Grösse des Auftrags und Anzahl der Wiederholungen entsprechende Rabattsätze (bis 40%) in Abzug kommen.

Kostenanschläge, sowie nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

Carl Heymanns Verlag.

[38344] Für

**„Das Archiv“**

bestimmte Rezensionsexemplare bitte gef. an mich gelangen zu lassen.  
Julius Wiefenthal in Leipzig.

**Feine Kopiertinten ohne Klebstoff**

[38345] liefert P. Strebel's Tintenfabr. in Gera

[38346]

**Für Verleger.**

Abreißkalender in Wasserfarben zu annehmbaren Preisen abzugeben. Näheres durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 26653.

[38347]

**Gebr. Hoffmann,**

Buchbinderei mit Dampfbetrieb in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[38348]

**Kulmbacher, Plassenburg Chroniken!**

Richard Rehm in Kulmbach kauft zu höchsten Preisen alle auf Kulmbach und Plassenburg bezughabenden Schriften, Bilder, Münzen etc. Offerten direkt per Post.

**Doppelte Buchhaltung per 1. Juli er.**

[38349]

Ehemaliger Verlagsbuchhändler, routinierter Kaufmann, seit 5 Jahren erster Buchhalter und Prokurist einer großen Berliner Aktien-Gesellschaft, empfiehlt sich zur Einrichtung und monatlichen Weiterführung der doppelten Buchhaltung, besonders zweckmäßig für Verlagsgeschäfte, Buchdruckereien, Sortiments-Buchhandlungen mit Nebenbranchen, bzw. überall da wo klarer Einblick in die Ergebnisse der einzelnen Geschäftszweige gewünscht wird. System einfach, klar und faßlich, nur wenige Stunden Mehrarbeit für eine vom Inserenten monatlich zu liefernde Roh-Bilanz erforderlich. Diskretion bei dem Inhaber eines wichtigen Vertrauenspostens garantiert. Für nicht berufliche Handlungen auch auf postalischem Wege. Prima-Referenzen. Gef. Offerten unter H. S. # 24. Berlin N. 31 postlagernd erbeten.

**Schreibhefte! Schreibhefte!**

[38350]

Miniatur-Muster u. Probehefte gratis!  
Harburg a/E. Gust. Eßan.

[38351] Erbiere mich zu Uebersetzungen aus dem Französischen.

Hermann Grabert in Leipzig, Lessingstraße 29.

[38352] Behufs Acquisition von Annoncen für ein offizielles Adressbuch, 750 000 Adressen enthaltend und unter dem Staatsschutz Belgiens publiziert, wünscht man mit deutschen Firmen in Verkehr zu treten.

Gefäll. Offerten direkt an die  
Bruxelles,  
8 Rue Treurenberg,  
Société belge de Librairie.

[38353] Leipzig, Rabensteinplatz 2 — Nähe des neuen Buchhändlerhauses — sind Parterre und Souverrain-Lokalitäten v. ca. 350 m Größe pr. 1. Okt. a. c. oder pr. 1. April n. J. zu vermieten. Näheres bei C. G. Röder in Leipzig, Gerichtsweg.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Familie und Falsifikat. — Bon Fritz Treufreund. (Schluß.) — Entscheidung des Reichsgerichts. — Zeitungs-innen. — Vermischtes. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett 38128—38353.

Ademmann, Th. in Wtl. 38277.	Cassirer & D. 38248.	Goldschmidt, A. in Brln. 38242. 38246.	Roebner 38252.	Deisterwih in Spa. 38224.	Strauß Sort. in Vo. 38287.
Anheiser 38288.	Christen's Sort. in A. 38327.	Grabert, H. in Leipzig. 38351.	Roehler's Ant. in Le. 3-298.	Pfeffer in Halle 38274.	Strebel in Ge. 38345.
Anonyme 38221—22. 38225.	Clasen & C. 38262.	v. Gruntkow 38301.	Roehler's Sort. in Le. 38283.	Rehm, R. in Kulmb. 38348.	Topp, P. in Westfalen 38396.
38273. 38320. 38324. 38326.	Drucker & S. 38291.	Guttentag in Brln. 38256.	Kohlhammer in St. 38227.	Reichard in Kreuzg. 38293.	Trofen 38300. 38310.
38328. 38330—33. 38337.	Duf in Le. 38235.	Hachette & C. 38229.	38254.	Rivnac in Br. 38305.	Trowitsch & S. in Krft. 38316.
38341. 38346. 38349.	Eßan 38350.	Hannauer in Brsl. 38321.	Köhling in Le. 38307.	Röder, C. H. in Le. 38353.	Trübner & C. 38240—41.
Bacheder, K. in Le. 38232.	Engelhorn 38263.	Haerpyler in Br. 38304.	Kühl in Brln. 38313.	Rosenh in Wl. 38270.	Ublig, D. in Dortmund. 38319.
Bardorf 38267.	Eystein in Brln. 38268. 38308.	Harrasnowitz 38284.	Kunghammer in Mähsh. 38292.	Scherg-nis in Vo. 38275.	Violet in Le. 38261.
Benkeimer's Sort. i. Rannb. 38269.	Erpe, d. Centr.-Bl. f. d. Colp.-Bh. 38340.	Hartleben 38244.	Langfeld in Hb. 38282.	Schmittals 38279.	Volkmann 38260.
Bermann & W. 38312.	Fiedler's Ant. in Ji. 38311.	Hasse in Hb. 38218.	Leo & C. in W. 38312.	Schroff & C. 38259.	Voss & C. in Dillf. 38236.
Byer & S. in Lang. 38290.	Fleischer, F. in Le. 38329.	Heinich in Brln. 38296.	Leusart in Le. 38247.	Seligsb. 38276.	Wagner in Le. 38220.
Bülich 38266. 38294.	Foß in Le. 38245.	Henninger, Gebr. 38239.	Lint in Vo. 38228.	Senfardt & G. 38342.	Weichert in Brln. 38253.
Böhme in Le. 38251.	Frid in Wl. 38285.	Henckel & Wl. 38286.	Lippische in Brln. 38335.	Siegmund, V. in Le. 38338.	Weiß Radf. in Brln. 38287.
Böfe in Le. 38281.	Friebe in Le. 38223.	Heymanns Berl. in Brln. 38343.	Lorenz & R. 38297.	Société belge de Libr. 38352.	Weller in Dan. 38306.
Bouillon in Brln. 38325.	Frolich in Brln. 38314.	Hirschwald, A. 38238. 38290. 38317.	Low & C. 38230.	Spemann in St. 38264.	Wiefenthal, J. in Leipzig. 38219. 38344.
Bouvier in Hamb. 38295.	Fuendeling 38255.	Hoffmann, Gebr. in Le. 38347.	Matt in Hamm 38309.	Springer in Brln. 38250.	Winter in Chemn. 38299.
Braun's Berl. in Brant 38265.	Ganiel in Gri. 38302.	Hoepfl in Wl. 38231.	Med 38315.	Stapelmoör 38289.	Zangenberg & D. 38315.
Brunner, G. in Wtl. 38339.	Gerth, E. & C. 38272.	Ritter in Le. 38323.	Reinbeck in Dsn. 38278.	Stargardt in Brln. 38234. 38303.	
Bruns in Wtl. 38243.	Goedeke & Gollinet 38233.		Mittler & S. 38257—58.	Stande in Brln. 38226.	
Bühl, M. in Chemn. 38334.			Moritz & R. 38271.		

Verantwortlich für Redaktion: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. T h o m ä e n, Geschäftsführer). — Druck: M a m m & S e e m a n n. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.